

Das Klima in Ihrem Auto ist duftig?
Prima. Und wir sorgen dafür,
dass das garantiert so bleibt:
**Klimaanlagen-Check
mit Zertifikat.**
Zum Festpreis: **69,-**
bei uns schon für €
zzgl. Material

**Autohaus
Rubbert GmbH**
Vertragshändler der Adam Opel GmbH
21149 Hamburg
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0 · Fax 70 10 12 26
OPEL

DER NEUE RUF

59. Jahrgang
1. März 2008
Nr. 9

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

GEGRÜNDET 1895
ALBERS
BESTATTUNGEN

Knoopstraße 36
21073 HH-Harburg

www.albers-
bestattungen.de

040/77 35 62

Harburg

Die GAL macht sich unverändert für einen Park-Postkolonial im Binnenhafen stark. Dem Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg übergaben die GALer jetzt die jüngsten Planungen.

Lesen Sie mehr auf Seite 2



Meckelfeld

Norbert Böhlke CDU gehört auch dem neu gewählten niedersächsischen Landtag an – als sozialpolitischer Sprecher der Fraktion.

Mehr dazu auf Seite 3

Harburg

Das wird ein stressiger Job: Der Harburger Chirurg Dr. Manfred Giensch betreut im August die deutschen Olympia-Reiter in Hongkong.

Lesen Sie auf Seite 8



Harburg

Die 14. Immobilien der Sparkasse Harburg-Buxtehude erfreute sich sehr großer Resonanz. Zahlreiche potenzielle Häuslebauer informierten sich in der Hauptgeschäftsstelle am Sand.

Lesen Sie mehr auf Seite 12

SpielTonne für die GSH

„Nachhaltige Betreuung der SportsFinderDay-Schulen 2007“



Frank Scherler (li.) und Michael Knobloch (2.v.l.), stellvertretender Schulleiter, nahmen die neue SportsFinderDay Spiel-Tonne entgegen

(pm) **HARBURG.** Die Hamburger Sportjugend und nutella überreichten an der Gesamtschule Harburg (GSH) die SportsFinderDay Spiel-Tonne und geben den Startschuss zur weiteren Unterstützung einer AG sowie zur Lehrerfortbildung „Abenteuer- und Erlebnissport an der Schule“. Die Impulse die vom SportsFinderDay am 9. Juli an der GSH ausgingen, werden nun im Unterricht aufgegriffen. Die SportsFinderDay-Spiel-Tonne beinhaltet Sport- und Bewegungsmaterialien die von den Schülern selbstständig in der Schulpause genutzt werden können. Den Inhalt hat sich die Schule aus einem Sortiment möglichst einfach nutzbarer Sport- und Spielgeräte individuell zusammengestellt. Das Sortiment umfasst Fußbälle, Volleybälle, Basketbälle und Footballs sowie Rückschlagspiele wie zum Beispiel Speedminton aber auch Sprungseile, Indiakas oder andere Jonglier-Materialien. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Sportvereinen ist im SportsFinderDay-Konzept eine wesentliche Grundsäule. Die SportsFinderDay-AG wird in der Schule durch einen Übungsleiter eines kooperierenden Sportvereins angeboten und durch

die SportsFinderDay-Initiative mit Unterstützung von nutella sechs Monate finanziert. An einer Wunschwand konnten die Schüler und Schülerinnen während des SportsFinderDays Sport- und Bewegungswünsche formulieren, die bei der Themenauswahl für die SportsFinderDay-AG berücksichtigt wurden. Die halbtägige SportsFinderDay-Fortbildung für Lehrer der Kooperationsschulen bietet die zentralen Themen des SportsFinderDays „Abenteuer- und Erlebnissport“, „Ernährung an der Schule“ und „Bewegungsangebote im normalen Unterricht“. An der Gesamtschule Harburg wurde das Thema „Abenteuer- und Erlebnissport“ ausgewählt. Neben praktischen Ideen, die in dieser Fortbildung vorgestellt werden, wird gemeinsam überlegt, wie abenteuer- und erlebnispädagogische Elemente an dieser Schule in den Sportunterricht integriert werden können. „Wir sind begeistert vom ganzheitlichen Konzept des SportsFinderDays. Bereits die Vorbereitung und auch die Durchführung des Aktionstages an unserer Schule waren sehr professionell.“

Fortsetzung auf Seite 5

Jamaika in Harburg möglich

Bezirk will nach Wahl Marschroute aus Hamburg abwarten

HARBURG. Harburg ist in der künftigen Bürgerschaft mit neun Abgeordneten vertreten. Es sind (in alphabetischer Reihenfolge): Dieter Dreyer (67, Marmstorf), Lydia Fischer (59, Neugraben-Fischbek), Harald Krüger (40, Eißendorf), Carsten Lüdemann (40, Eißendorf), Wolfgang Müller-Kallweit (40, Hausbruch) und André Trepoll (30, Heimfeld) für die CDU sowie Stefan Schmitt (44, Eißendorf), Sören Schumacher (31, Marmstorf) und Thomas Völsch (49, Neugraben-Fischbek) für die

von Peter Müntz

SPD, die 34,1 Prozent erreichte. Manuel Sarazin, bisherige Harburger GAL-Bürgerschaftsabgeordneter aus Harburg, hat wegen des mittelmäßigen Wahlergebnisses der Grünen (nur 9,6 % in der Stadt seinen Parlamentssitz verloren. Die Linke aus Harburg entsendet keinen Abgeordneten aus Harburg in die Bürgerschaft. Der bisherige Justizsenator Carsten Lüdemann konnte den angestrebten Parlamentsitz zwar im Wahlkreis erobert, ob er aber in einer zukünftigen Koalition die seine Partei entweder mit der GAL oder mit der SPD eingehen muss, weiterhin Senator bleibt, wird sich noch zeigen müssen. Auf die CDU entfallen insgesamt 56 Bürgerschaftsmandate, auf die SPD 44, auf die GAL 13 und auf die Linke 8. In den beiden Harburger Wahlkreisen führt die CDU 41,9 % ein, die SPD 36,4, die GAL 7,5 und die Linke 7,1 (Wahlkreis 16) im Wahlkreis 17 waren es 46,7 % für die CDU, 33,5 für die SPD, 6,8 für die GAL sowie 5,9

Hamburg hat gewählt und die Erleichterung ist groß, weil Hamburg hessische Verhältnisse erspart geblieben sind. Auch wenn die CDU (42,6 %) durchweg 4 bis 5 Prozent verloren hat, so bleibt sie in der Bürgerschaft stärkste Fraktion und wird mit Ole von Beust voraussichtlich wieder den ersten Bürgermeister stellen. Stärkste Fraktion ist sie auch in der Bezirksversammlung Harburg. Dort ist die FDP nach 1991 wieder vertreten. Erstmals schaffte die Linke den Sprung in das kommunale Parlament während die GAL entgegen dem Hamburg-Trend in Harburg zulegen konnte.

% für die Linke. Anders die Zahlen für die Bezirksversammlung: Dort gingen 39,9 % (21 Sitze) an die

ren. Es ist in meinen Augen auch ein Signal für Hamburg, dass eine schwarzgrüne Koalition von der grünen Wähler-

nen und Wählern anerkannt wurde. Unser verbessertes Wahlergebnis in Neuland lässt erkennen, dass der Schutz von Gut Moor vor Ort von großer Bedeutung ist. Besonders erfreut bin ich, dass wir in Moorburg mit 23,5% unser bestes Wahlergebnis in der GAL-Geschichte erzielt haben. Jenseits einer großen Koalition kommt in Harburg keine demokratische Mehrheit ohne uns zustande. Diesen Wählerauftrag nehmen wir gerne an.“

Ein weiterer Wahlsieger des 24. Februar ist in Harburg auch die CDU. Leider lag dem noch amtierenden Fraktionsvorsitzenden Ralf-Dieter Fischer bis Donnerstag noch immer nicht die komplette Liste der Abgeordneten vor. Das ist Teil eines unrühmlichen Kapitels namens Auszählung. Dem neuen Wahlrecht waren, anders als die Bürger, nicht alle Wahlhelfer gewachsen, so dass erst am Freitag (nach Redaktionsschluss)



Ralf-Dieter Fischer • Ronald Preuß • Jürgen Heimath • Kurt Duwe

CDU, 35,8 (18 Sitze) an die SPD, 10,2 an die GAL (5 Sitze), 6,0 % (3 Sitze) an die FDP und schließlich 8,2 % (4 Sitze) an die Linke. Es gab nur 2,1 % ungültige Stimmen, die Splitterparteien gingen leer aus. Der GAL-Fraktionsvorsitzende Ronald Preuß kommentiert das Bezirkslistenergebnis mit den Worten: „Die GAL Harburg ist einer der Wahlsieger. Entgegen dem grünen Landestrend konnten wir im Bezirk ein zweistelliges Ergebnis erreichen. Wir haben in fast allen Stadtteilen zugelegt. Ich sehe darin eine deutliche Anerkennung unserer Arbeit in den vergangenen vier Jah-

schaft akzeptiert wird, wenn die politische Bilanz stimmt. Unsere Ergebnisse in Sinstorf und Marmstorf zeigen, dass die Verhinderung von ökologisch unverträglichen Bauvorhaben am Sinstorfer Kirchweg und Schafshagenberg von den Wählerin-

das endgültige Wahlergebnis feststand. Von „purem Chaos“ sprach Fischer. Das konnte aber die Freude über das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte der Harburger CDU nicht trüben.

Fortsetzung auf Seite 11

**Bobeck
Medienmanagement
GmbH**

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08
Telefax (040) 702 50 14



Hochzeitszeitungen

Verschiedene Ausführungen sind möglich z.B. 12 Seiten DIN A4 mit professioneller Rückstichheftung, 4/4-farbig Euroskala (Digitaldruck) auf hochwertigem 170 g/m² Bilderdruckpapier glänzend oder matt.

*bei Anlieferung druckfähiger Daten **50 Stück nur €195,-***

Wir führen außerdem Motivkarten mit den passenden Hüllen für die verschiedensten Anlässe wie z.B. Einladungen zum Geburtstag, Silberhochzeit oder Goldene Hochzeit!

DGB-Männeraktion am Frauentag

Frauen in ihrem Engagement unterstützen

(pm) **HARBURG.** Am Samstag, 8. März, dem internationalen Frauentag, werden in Harburg die Männer aktiv: Ein Männer-Team des DGB Harburg macht an diesem Tag von 10.00 bis 14.00 Uhr mit einer Aktion am Schlossmühlendamm auf die Benachteiligung der Frauen in der Arbeitswelt aufmerksam. „Dies ist eine Einladung an alle Frauen, die gängigen Klischees in der Öffentlichkeit aufzudecken wagen“, so der Harburger DGB-Vorsitzende Thomas Bredow. Der DGB hat den internationalen Frauentag unter das Motto „Ich bin mehr wert!“ gestellt. „Wir wollen die Frauen in ihrem Engagement unterstützen“, sagte Bredow. Die Gleichberechtigung stünde zwar im Grundgesetz, aber

der Alltag für die Frau sehe anders aus“, fuhr er fort und betonte: „Wir haben uns für die Aktion einiges einfallen lassen.“ Er machte deutlich, dass es in erster Linie die Frauen seien, „welche die unbezahlte und die schlecht bezahlte Arbeit verrichten.“ Der weitest größte Teil der Erziehungs- und Haushaltsarbeit werde von den Frauen geleistet. Und immer noch seien Frauenlöhne niedriger. Bredow: „In Deutschland verdienen Frauen für gleichwertige Arbeit fast ein Viertel weniger, im Durchschnitt sind es genau minus 23 Prozent“. Die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns würde Frauen besonders helfen, weil sie weit überdurchschnittlich im Niedriglohnbereich arbeiten, meinte Bredow weiter.

Willkommen in der Schule der Möglichkeiten

**Eine für
alle!**

Melden Sie Ihre Kinder jetzt für die 11. Klasse bei uns an!
Noch bis 28. März



Die Gesamtschule Finkenwerder bietet das volle Programm: **Alle Schüler/innen können zwischen vier Abschlüssen wählen – Haupt- oder Realschule, Fachhochschulreife oder Abitur.** Wir informieren Sie gern persönlich über die vielen Möglichkeiten unserer Schule. So erreichen Sie uns: Buslinie 251 (Neugraben-Finkenwerder) oder mit dem Schulbus Cranz/Neuenfelde.

Norderschulweg 14 · 21129 Hamburg
Tel. (040) 742 167-0 · www.gs-finkenwerder.de

gesamtschule
finkenwerder

Juwelier am Rathaus
Woche des Altgoldankaufs
 Bruchgold, Altgold, Zahngold, Münzen, Silberbestecke
 Harburger Rathausstraße 41
 (gegenüber der Deutschen Bank)
 Telefon 040/766 44 56

Dorothea Jöllenbeck liest

■ (pm) **HARBURG.** Die Autorin Dorothea Jöllenbeck liest am Dienstag 4. März von 20.00 bis 21.30 Uhr im Ev. Frauenwerk im Haus der Kirche, Hölertwiete 5. Auszüge aus ihrem Buch „Zurück nach Hause“. Mit ihrer sehr persönlichen Geschichte will Dorothea Jöllenbeck anderen Menschen in ähnlichen Situationen Mut machen. Sie hat mit Hilfe ihres Mannes und Bruders, den Ärzten und Pflegern der Diakonie, ihren Eltern ein menschenwürdiges Sterben zuhause ermöglicht. Eintritt 5 Euro, eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 766 04/198 ist notwendig.



Elke Landskron

Frühlingsambiente & Osterdeko

22 Künstler und Kunsthandwerker stellen aus

■ (pm) **FLEESTEDT.** Frühlingsambiente und Osterdekorationen zeigen 22 Künstler und Kunsthandwerker am Sonntag, 2. März 2008 von 11.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen des Veranstaltungszentrums „Fleester Hoff“ in Fleestedt (Winseener Landstraße). Auf die Besucher

wartet wieder eine breit gefächerte Palette künstlerischen Schaffens. „Wer hübsche, originelle Frühlings- und Osterdekorationen für Heim und Garten sucht, wird auf dieser Ausstellung sicherlich fündig, denn der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt,“ so Elke Landskron, eine der Veranstalterinnen. Zudem bereichern sieben neue Aussteller das Angebot mit ganz außergewöhnlichen Arbeiten – wie beispielsweise Karen-Christine Elke aus Marxen. Sie malt Engelbilder, und außerdem entwirft und gestaltet sie Energiekarten nach Wunsch. Neu dabei ist auch Brigitte Graaf aus Hamburg. Sie zeigt Seidenkissen, in die sie etwa 100 Jahre alte Stickereien aus Asien einarbeitet. Nach langer Pause ist Renate Radtke aus Hamburg mit Ölmalerei wieder dabei. Zum Klönen und Verweilen lädt eine Cafeteria mit selbstgebackenen Kuchen und Torten ein. Der Erlös aus dem Verkauf fließt der Bürgerstiftung Hospiz Nordheide in Buchholz zu.

Mit dem Fahrrad durch Schweden und Norwegen

Diashow von Reinhard Pantke



■ (pm) **HARBURG.** Diashow „Norwegens Fjordland und Schwedens Westküste“: Zu sehen ist der Vortrag mit diesem Titel am Montag, 3. März ab 19.30 Uhr im Theatersaal des Helms-Museum (Museumplatz 2) Norwegens Fjordland und Schwedens Westküste. In seinem neuesten Vortrag zeigt der Skandinavienexperte und Buchautor und Globetrotter Reinhard Pantke (40) viele Impressionen aus einigen der beliebtesten Regionen Skandinaviens, die er mehrfach bereist hat – hier beim Kajakfahren in Dalmland. Auch in auch in Kanada und Alaska war er bereits unterwegs. Im Verlauf dieser Touren legte er insgesamt 130.000 km (!) per Fahrrad zurück. Eintritt 8,50 Euro.

ANZEIGE

Redaktionsschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Zwanzig Sorten Eis!

15 Jahre Janny's Eis in der Eißendorfer Straße 70

■ (pm) **HARBURG.** Seit 15 Jahren sind Reinhard und Maria Kloss Pächter von Janny's Eis in der Eißendorfer Straße 70. Seither zeichnet sich das Eis das die Liebhaber hier schlecken unverändert durch hervorragende, gleichbleibende Qualität aus. Besonderes Merkmal: Verkauft wird lediglich Eis aus Naturprodukten, Essenzen und Aromen sind tabu. Insgesamt über 20 Sorten Eis hat das Ehepaar Kloss, verteilt auf das Jahr, im Tresen, wobei das Angebot täglich wechselt. Nach einer nur kurzen Winterpause ist Janny's Eis, ein ausgeprägter Familienbetrieb – das wissen die Kunden genau so zu schätzen – in der Eißendorfer Straße 70 bereits seit dem 8. Februar wieder geöffnet. Als besonderer Renner hat sich neuerdings das italienische Sommeris erwiesen, das stets viele Abnehmer findet. Bei gutem Wetter kann das Eis an 2-3 Tischen auch draußen, unter freiem Himmel verzehrt werden. Außer Eis gibt es aber auch ein spezielles Kuchen und Waffelangebot sowie Kaffeespezialitäten. Besonders der Apfel- und Zwetschgenkuchen kommt bei der Kundschaft sehr gut an. Geöffnet hat Janny's Eis wo Qualität und Frische groß geschrieben werden, noch bis Oktober täglich von 12.00 bis 22.00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Selbstverständlich können Eis, Kuchen und Waffeln auch mitgenommen werden – ein Angebot von dem viele Gebrauch machen.



Janny's Eis in der Eißendorfer Straße 70: Hier gibt's aus nur eis aus Naturprodukten.

„Ist Gott ein Rabenvater?“

■ (pm) **HARBURG.** „Ist Gott ein Rabenvater?“ Dieser Frage geht am Mittwoch, 5. März von 19.00 bis 20.30 Uhr ein Gottesdienst in der St. Johanniskirche, Bremer Straße 9 nach.

Vom Sammeln zum Anbau

Zur Geschichte unserer Kulturpflanzen

■ (pm) **HARBURG.** Einen Vortrag mit dem Thema „Vom Sammeln zum Anbau – Zur Geschichte unserer Kulturpflanzen“ hält Dr. Felix Bittmann aus Wilhelmshaven am Donnerstag, 6. März ab 18.00 Uhr im Helms-Museum (Archäologische Dauerausstellung am Harburger Rathausplatz 5). Was bildete die Nahrungsgrundlage in prähistorischen und historischen Zeiten? Wie, wo und

wann sind aus Wildpflanzen Kulturpflanzen hervorgegangen? Diesen Fragen widmet sich der Vortrag und es werden einige der für Mitteleuropa wichtigsten Kulturpflanzen dargestellt sowie ihre Geschichte nachgezeichnet. Eintritt 2,50 Euro. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 4 28 71-24 97 oder per E-Mail: info@helmsmuseum.de ist notwendig.

Musik von der grünen Insel

16. Insel-Nacht in der Burg Seevetal

■ (pm) **HITTFELD.** Larry Mathews und Black Stone haben auf der Bühne bereits mit vielen anderen bekannten Musikern wie z. B. Christy Moore, Furey Brothers und den berühmten Dublinern zusammengearbeitet. Auf Auftritte in Clubs, Konzertsälen und auf Festivals in vielen Ländern Europas, den USA und Kanada kann er zurückblicken. „An Rinn“ (gälisch: der Ring/ Kreis), das sind fünf Musiker und 20 Instrumente auf der Bühne. A-capella-Gesang vom Feinsten. Tunes aus Irland, Balladen aus Schottland, Coal Mining Songs aus Wales, Bluegrass-Picking und ab und zu ein Stück

skandinavischer Spielmannsmusik oder ein Stück des irischen Harfenisten O'Carolan. Die Irish Step Dance-Gruppe „Tip-TapDancers“ wird auf dieser 16. Insel-Nacht die am 7. März um 16.00 Uhr beginnt nicht zu bewundern sein. Ihr Auftritt musste kurzfristig abgesagt werden. Es wird aber für entsprechenden Ersatz gesorgt werden, so dass das Publikum nicht auf Irish Step Dance verzichten muss. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro (ermäßigt 12 Euro) gibt es bei der Gemeinde Seevetal, Meyerermannsweg 5, Telefonnummer (0 41 05) 55-365 oder -263

BRANCHE Restaurant, Bar & Lounge
Unser Angebot für Sie!
Asiatisches WOK Kochen Jeden Montag von 18 - 22 Uhr
 € 18,50 pro Person
 Unsere Köche kochen LIVE im Restaurant aus dem WOK: z.B. Ente Wou En, Schweinefleisch Kun Pik und Red Snapper wahlweise mit Hot & Garlic, Süß Sauer Kowloon oder Orange Green Ginger Sauce
Schnitzel - All you can eat Jeden Mittwoch von 18 - 22 Uhr
 € 16,- pro Person
 Genießen Sie Schnitzel in vielen Variationen - vom Schwein, von der Pute und vom Hähnchen. Dazu Salattheke und ein reichhaltiges Desserbuffet.
 BRANCHE im Golden Tulip Hamburg Aviation, Hein-Saß-Weg 40, 21129 Hamburg
 Tel: 040/300849-830, Fax: 040/300849-900 www.goldentuliphamburgaviation.de

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Wellness im Erzgebirge!!
 Deutschland - Sachsen, Wellnesshotel Panorama ***
LEISTUNGEN:
 1 Woche, Doppelzimmer, Ü+Frühstück, inklusive Wellness-Paket
LAGE:
 Idyllisch gelegen im Erzgebirge, am Südhang des Fichtelberges mit Panoramablick auf Oberwiesenthal und Keilberg.
AUSSTATTUNG:
 124 Gästezimmer, Hallenbad mit Gegenstromanlage, Relaxbecken, Finnische Sauna, Solarium, Wellnessbereich, Restaurant, Hotelbar ...
1 Woche ab € 273,-
 DZ, Ü+F, inkl. Wellness-Paket
Musical: Mamma Mia!!
 Deutschland - Berlin, NH Berlin Mitte ***
LEISTUNGEN:
 1 Übernachtung+Frühstück, DZ, inkl. Eintrittskarte u. 3-Gang-Menü
 Mamma Mia! In Berlin ist die ideale Kombination, die das temporeiche Musical mit den größten Hits von ABBA mit der spannenden Kulturmetropole verbindet. Besichtigen Sie tagsüber die historischen und modernen Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt und erleben Sie Abends das Gute-Laune-Musical über Liebe, Familie und Freundschaft - Lautstarke gute Laune!
Kostenlos anrufen: 0800-120 130 30
 Anzeigencode: 2024
 Fragen Sie auch nach weiteren günstigen Angeboten - wir freuen uns auf Sie!

Apotheken-Notdienst
 Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
 Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr
Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.
 — ohne Gewähr —
März 2008
 Sa 01 W 2/1 Mi 05 D 2/1
 So 02 L 1/2 Do 06 K 1/2
 Mo 03 M 1/2 Fr 07 Z 1/2
 Di 04 R 1/2 Sa 08 P 1/2
 Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0	H2 Sachsenhaus-Apotheke (Harburg) Bremer Straße 76, Ruf 77 32 76	Q2Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
A2 Eißendorfer Apotheke Eißend. Str. 103 / Am Exerzierplatz, Ruf 77 62 36	J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harb. Rathausstr. 37, Ruf 767 93 00	Q1Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92	K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0	R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d,(MPC) Ruf 700 15 20	K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09	R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 88 / Weusthoffstr., Ruf 790 63 00	L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83	S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 742 18 20	L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89	S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40	M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31	T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63	M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10	T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08	M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20	U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66	N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29	W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21	N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30	W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99	O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30	X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91	P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812	X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
	P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Hölertwiete 5, Ruf 77 61 10	Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Trelde Weg 5, Ruf 763 51 91
		Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62
		Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Nöldekestr. 42 86-5 45 10
 Polizei Harburg, Knoopstr. 42 86-5 46 10
 Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
 Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
 Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
 Notruf 110
 Feuer 112
 Rettungsdienst, 112
 Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22
 Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes 1 92 19
 Krankenhaus-Bettennachweis. 1 97 21
Zahnärztlicher Notdienst
 sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18
Augenärztlicher Notdienst
 sonnabends und sonntags 10–12 Uhr
Ärztlicher Notdienst 22 80 22

GAL forciert „Park Postkolonial“ auf der Schlossinsel

Bezirksamtsleiter: Harburg nicht stigmatisieren

■ **HARBURG.** Im Rahmen des Arbeitskreises „Park Postkolonial“ haben Hamburger Kunstschaffende, Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit sowie die GAL aus Harburg und Hamburg Vorschläge für einen Ort der Auseinandersetzung mit der Hamburger Kolonialgeschichte erarbeitet. Realisiert werden soll das Projekt auf der Harburger Schlossinsel. Die Ergebnisse des Arbeitskreises, das Ergebnis von einneinhalb Jahren Arbeit, wurden am Mittwoch am Kanalplatz – mit Blick auf das „Schloss“ an den Harburger Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg und den Baudezernenten Jörg Penner übergeben.

von Peter Müntz

Der Park will alte vergessene Hamburger Kolonialdenkmäler wieder ans Licht der Öffentlichkeit holen. Diese Denkmäler seien Symbole und Sinnbilder der „weißen“ Kultur in der Begegnung mit dem „Fremden“ und „Anderen“, und sie sagen weitaus mehr über uns Europäer aus als über die „fremden“ Kulturen. Im Park Postkolonial sollen diese Monumente als ein Beitrag zur kritischen Auseinandersetzung aufgestellt werden und mit künstlerischen Annäherungen immer wieder neu wahrgenommen werden, so die Initiatoren. Manuel Sarrazin, GAL-Bürgerschaftsabgeordneter aus Harburg, der an diesem Projekt aktiv mitarbeitet, erläuterte die Planungen. Im erhaltenen Flügel des ehemaligen Harburger Schlosses sollen spätestens 2013 in zwei Räumen Kunst, Ausstellungen, Workshops, Veranstaltungen und auch ein kleines Archiv untergebracht werden. Ausgehend von den Rohstoffen Kautschuk und Palmöl, die speziell in Harburg während der Kolonialzeit verarbeitet wurden, sollen die Themen Kolonialgeschichte, postkoloniale Gegenwart und Globalisierung vermittelt werden. Außerdem soll ein historischer Rundgang im Harburger Binnenhafen weitere Einblicke in dieses Kapitel deutscher Geschichte geben. Sarrazin weiter: „Harburg muss sich endlich der postkolonialen De-

batte stellen. Als ehemalige Kolonialhauptstadt Deutschlands können wir uns selber nicht ohne unsere eigene globalisierte Geschichte verstehen. Gerade Harburg ist noch heute geprägt von der Industrialisierung des 19. Jahrhunderts und von der Verarbeitung kolonialer Rohstoffe. Den Menschen aus Harburg



„Der Park Postkolonial kann vergessene Geschichte im Binnenhafen wieder sichtbar machen. In einem Wahrnehmungsrundgang sollen historische vergessene Orte in Harburg wiederentdeckt werden.“ Ein Papier mit diesen und weiteren Plänen überreichten (v.l.) die Künstlerin Jokinen und Manuel Sarrazin dem Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg (mi.) und dem Baudezernenten Jörg-Heinrich Penner (re.) gemeinsam mit Heiko Möhle.

und Harburg kann der Park so neue Ansichten ihrer eigenen Stadt bringen. Mit dem Park Postkolonial und einer vorgesehenen Aussichtsplattform soll Harburg einen neuen kulturellen Magneten gewinnen.“ Der Park soll zu einem anregenden und beteiligungsorientierten kulturellen Magneten und einem attraktiven öffentlichen Raum werden, hieß es weiter. Heiko Möhle vom „Eine Welt Netzwerk Hamburg“ sagte seinerseits: „In anderen Ländern Europas hat man erkannt, wie stark die koloniale Vergangenheit unsere Gesellschaften bis heute prägt. In Deutschland sollte Harburg als ehemalige Kolonialmetropole Deutschlands eine Vorreiterrolle einnehmen und einen Erinnerungsort schaffen, der als Mahnung gegen Rassismus und jede Form von Ausbeutung und Unterdrückung steht. Als Lernort kann ein Park Postkolonial zur Diskussion anre-

gen, wie wir zukünftig gerechtere Beziehungen in einer globalisierten Welt gestalten können.“ Die bildende Künstlerin Jokinen aus Hamburg die ebenfalls an diesem Projekt mitwirkt machte deutlich, dass Harburg „eines der Zentren der massenhaften Verarbeitung von Kolonialwaren (zum Beispiel

zu werden, sagte der Bezirksamtsleiter, machte aber deutlich, dass weder der Stadtteil noch Harburg stigmatisiert werden dürften, zumal sich das Quartier nach langen Jahren des Dornröschenschlafs im Aufwind befinde. Nicht zuletzt gebe es noch weitere Planungen für die Schlossinsel. Harburg solle keinesfalls ein Schuh übergestülpt werden, der hier gar nicht passend sei, sagte Sarrazin, denn das Gegenteil sei richtig. Die Diskussion um die koloniale und postkoloniale Geschichte sei in Europa „hype“, so Sarrazin weiter und deshalb wundere er sich auch, dass Harburg nicht mitspielen wolle. Würde Harburg mitmachen, stünde die Stadt im europäischen Diskussionsprozess ganz weit vorne, so seine Einschätzung. Weder in der Bürgerschaft noch bei CDU und SPD in Harburg war das Thema bisher auf Gegenliebe gestoßen. Aber in Wahlkampfzeiten wird traditionell jedes Thema neu aufgewärmt. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass die GAL für den Tag nach der Wahl vom 24. Februar auf eine rot-grüne Mehrheit hofft, die dem Projekt dann auch aufgeschlossener gegenüberstünde, meint Sarrazin. Auf die Frage „Warum auf der Harburger Schlossinsel?“ antwortete Sarrazin: „Die Schlossinsel und der Harburger Binnenhafen sind in ihrer heutigen Gestalt einzigartig. Hier lassen sich die Veränderungen durch die Industrialisierung – eng verknüpft mit dem kolonialen Handel – darstellen und erklären. In diesem unverwechselbaren Teil des Stadtraums wird dies für viele erfahrbar und begehbar. Harburg soll hier das Vorbild für eine zeitgenössische Auseinandersetzung mit dem Thema Kolonialismus schaffen. Ein Vorbild in einem Thema, das derzeit international stetig an Bedeutung gewinnt. Der Park Postkolonial soll den Harburgerinnen und Harburgern auch eine lokalhistorische Auseinandersetzung hierüber bieten. Spätestens zur Internationalen Bauausstellung 2013 auf der Schlossinsel in Hamburg-Harburg solle dieser Prozess zu einem sichtbaren Ergebnis gebracht worden sein, wünscht sich der GAL-Politiker.

Restaurant DUBROVNIK

Unsere Top-Angebote des Monats

<p>A1 Der Steak-Hammer!!! Argentinisches Rumpsteak, mit Country-Kartoffeln, Sour Cream, Baguette-Brot und gem. Salat L: 9,90 € XL: 11,90 € XXL: 13,90 €</p> <p>A2 Steakteller Rumpsteak, Schweinefilet, u. Putensteak, mit Champignonzw., Brokkoli, 13,90 €</p>	<p>Röstzwiebeln, Baguette-Brot und gemischtem Salat A3 Salat mit Scampi Großer gem. Salatteller mit 6 gekochten Scampi 12,90 €</p> <p>A4 „Selina Eskobar“-Pfanne 3 Schweinefilets mit Sauce Café de Paris, Kroketten und gemischtem Salat 13,50 €</p>
---	---

Wechselnder Mittagstisch ab 5,50 € bis 6,50 € inkl. Suppe & Dessert

<p>3.3. – 7.3. Montag – Freitag 11.30 – 15.00 Uhr</p> <p>A: Gemischter Salat 1,50 € B: Schweine-Leber gegrillt 5,50 € mit Röstzwiebeln und herzhaften Bratkartoffeln C: Grillteller „Dubrovnik“ 6,50 € Schweinenackeln, Hacksteak, Cevapcici und Speck, dazu Djuwetschreis und Pommes frites D: Putenbraten in Dampf gegart 6,50 € mit Bratensauce, Sauerkraut und Salzkartoffeln E: Makkaroni „al Forno“ 6,50 € in Schinken-Sahnesauce, mit holl. Käse überb. F: Gegrillte Forelle 6,50 € mit Petersilienkartoffeln und zerlassener Butter G: Rinder-Pfanne 6,50 € mit Gemüse, dazu Butterreis und Sauce</p>	<p>10.3. – 14.3. Montag – Freitag 11.30 – 15.00 Uhr</p> <p>A: Gemischter Salat 1,50 € B: Rinder-Leber vom Grill 5,50 € mit Röstzwiebeln und herzhaften Bratkartoffeln C: Grillteller „Dubrovnik“ 6,50 € Schweinenackeln, Hacksteak, Cevapcici und Speck, dazu Djuwetschreis und Pommes frites D: Rinderbraten mit fr. Marktgem. 6,50 € aus Karotten, Sellerie u. Porree, Salzkartoffeln E: Makkaroni überbacken 6,50 € mit Tomatensauce, gekochtem Ei u. Mozzarella F: Heilbutt-Steak 6,50 € mit Tomaten-Basilikumsauce, Petersilienkartoffeln G: Pariser Schnitzel 6,50 € Paniertes Schnitzel nach „Pariser Art“, Pommes frites</p>
<p>17.3. – 21.3. Montag – Freitag 11.30 – 15.00 Uhr</p> <p>A: Gemischter Salat 1,50 € B: Hähnchen-Leber gegrillt 5,50 € mit Röstzwiebeln, Salzkartoffeln und Apfelmus C: Grillteller „Dubrovnik“ 6,50 € Schweinenackeln, Hacksteak, Cevapcici und Speck, dazu Djuwetschreis und Pommes frites D: Lammbraten 6,50 € in Pfeffer-Bratensauce, dazu Gemüse u. Butterreis E: Spaghetti „Bolognese“ 6,50 € mit pikanter Hackfleisch-Tomatensauce F: Alaska-Seelachsfilet 6,50 € in feiner Sensauce, dazu Salzkartoffeln G: Hähnchenbrust „Funghi“ 6,50 € mit Champignons à la Crème u. Country-Kartoffeln</p>	<p>24.3. – 28.3. Montag – Freitag 11.30 – 15.00 Uhr</p> <p>A: Gemischter Salat 1,50 € B: Leberpfanne „Venezia“ 5,50 € mit gem. Gemüse in Tomatensauce, dazu Butterreis C: Grillteller „Dubrovnik“ 6,50 € Schweinenackeln, Hacksteak, Cevapcici und Speck, dazu Djuwetschreis und Pommes frites D: Lamm-Koteletts 6,50 € dazu hausgemachte Bratkartoffeln E: Tortellini „Spinaci“ 6,50 € mit Spinat, in Sahnesauce F: Backfisch 6,50 € 3 Fischfil. in Bier, geb. Knoblauch-Dip u. Pommes frites G: Gyros-Teller 6,50 € dazu Tzaziki und Pommes frites</p>

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch: mit Beilagen Spanferkel satt 10,90 € **Jeden Donnerstag: mit Beilagen Spare Ribs satt 10,90 €**

Hainholzweg 69 **Harburg** Tel.: 040/79 14 28 42 **Für Firmen- und Familienfeiern: 4-Gänge-Menü pro Person 15,- €** www.dubrovnik-hamburg-harburg.de **Neugraben** Cuxhavener Str. 292 Tel.: 040/70 20 10 01

Vorübergehende Schließung

■ (pm) **HARBURG.** Im Rahmen des Umzuges in den Harburger Ring 33 wird die Abteilung (EG) des Fachamtes für Jugend- und Familienhilfe vom 17. bis 20. März geschlossen. Ab 25. März wird die Bearbeitung in den gewohnten Sprechzeiten erfolgen.

Klöppelkurs

■ (pm) **EHESTORF.** Einen Klöppelkurs bietet das Freilichtmuseum am Kiekeberg am Freitag/Sonnabend, 14./15. März von 14.00 bis 17.00 Uhr bzw. 10.00 bis 18.00 Uhr an. Den Kurs leitet Irene Lohse aus Oesterdeichstrich. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Die Teilnehmer können eigene Materialien mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefonnummer 79 01 76-0.

Längere Tage längere Öffnungszeiten

■ (pm) **EHESTORF.** Mit jedem Tag rückt der Frühling ein kleines Stückchen näher und die Tage werden länger. Deshalb ändert das Freilichtmuseum am Kiekeberg zum 1. März traditionell seine Öffnungszeiten: Bis Oktober ist das Gelände mit seinen 30 historischen Gebäuden dienstags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr für Besucher geöffnet, an Wochenenden von 10.00 bis 18.00 Uhr. Schon am 29. März eröffnet die neue Sonderausstellung „Einkaufen! Eine Geschichte des täglichen Bedarfs.“ Ein besonderer Höhepunkt ist der kostenlose Sommerpaß für Erwachsene und Kinder und zu den altbewährten Aktionstagen gesellen sich neue, unter anderem „Bauern, Bettler und Soldaten - Historische Erlebnistage am Kiekeberg“ am 23. und 24. August von 10.00 bis 18.00 Uhr. Auf einer Zeitreise ins Jahr 1804 erfahren die Besucher, dass das Landleben damals alles andere als ruhig und beschaulich war.

Hier sind Sie richtig

Theater-Sündikat mit neuer Premiere



■ (pm) **HARBURG.** Das Harburger Theater-Sündikat präsentiert am Mittwoch 26. März im Rieckhof die Komödie „Hier sind Sie richtig“ von Marc Camoletti. Die Premiere beginnt um 20.00 Uhr. Es ist ein urkomisches Stück über alternde Revuestars, Klavierlehrerinnen, Models mit Krämpfen,

Maler, Mieter und Hausmädchen die die Folgen zu kurz gehaltener Angaben für ihre Tätigkeit auf ihre ganz eigene Weise zu spüren bekommen. Regie führt Harry Thomßen. Eine weitere Vorstellung ist am 2. April ebenfalls im Rieckhof zu sehen. Beginn auch 20.00 Uhr.

Kindertanz tanzen in Rönneburg

■ (pm) **HARBURG.** In den Kursen der Harburger Tanztherapeutin Doreen Mayhak sind jetzt wieder Plätze frei. Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren tanzen immer freitags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Kinder im Alter von sieben bis neun Jahren von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr, Praxis für Krankengymnastik, Niedersachsenweg 1. Anmeldung unter Telefon (040) 23 84 73 88.

Kindertanz tanzen in Rönneburg

■ (pm) **HARBURG.** Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Harburg bietet im Seniorentreff, Hermann-Maul-Straße 5, einen Spanischkurs für Anfänger an. Ab Montag, 10. März trifft sich die Gruppe immer montags von 16.00 bis 17.00 Uhr. Die Gebühr für zehn Stunden à 60 Minuten beträgt 60,- Euro. Unterrichtet wird in einer Gruppe mit bis zu zwölf Teilnehmern. Anmeldungen und weitere Informationen unter der Rufnummer 76 60 92-25 oder unter 766 09-20.

Noch Plätze frei: Spanischkurs

■ (pm) **HARBURG.** Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Harburg bietet im Seniorentreff, Hermann-Maul-Straße 5, einen Spanischkurs für Anfänger an. Ab Montag, 10. März trifft sich die Gruppe immer montags von 16.00 bis 17.00 Uhr. Die Gebühr für zehn Stunden à 60 Minuten beträgt 60,- Euro. Unterrichtet wird in einer Gruppe mit bis zu zwölf Teilnehmern. Anmeldungen und weitere Informationen unter der Rufnummer 76 60 92-25 oder unter 766 09-20.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Unsere März-Highlights



Opel Zafira Edition 1.6
77 kW (105 PS), EZ 06/07, 10.290 km, 6 x Airbag, Servo, ZV m. FB, ABS, ESP, Flex 7-Sitzsystem, Kopfst. hi., Klima, CD Radio CD30 MP3, el. A-Sp., el. FH vo., Parkpilot vo. + hi., Sitzheiz. vo., uvm.
Nr. 175 **Euro 17.990,-**



Peugeot 1007 Sport 2
80 kW (109 PS), EZ 02/01, 88.534 km, 6 x Airbag, Servo, ZV + FB, ABS, get. Rückb., DZM, ESP, NSW, Kopfst. hin., Klima, CD Radio, LM 16", Parkpilot hin., Autom., el. FH vo. + AS, el. Schiebetüren, BC
Nr. 132 **Euro 11.490,-**



Opel Corsa Edition 1.0
44 kW (60 PS), EZ 10/06, 15.070 km, 6 x Airbag, Servo ZV m. FB, ABS, Kopfst. hi., DZM, Schublede unter Beifahrers., Klimaautom., CD-Radio CD30 MP3, Halogen-NSW, el. FH vo., el. A-Sp., Color, uvm.
Nr. 206 **Euro 10.990,-**

Opel Astra Edition 1.4
66 kW (90 PS), EZ 09/05, 19.044 km, 6 x Airbag, ESP, ABS, WFS, DZM, Color, Klimaautom., BC, CD-Radio CD30 MP3, el. FH vo., el. A-Sp., ZV m. FB, Halogen-NSW, uvm.
Nr. 153 **Euro 11.990,-**

Mercedes Benz C180 Elegance, Aut.
95 kW (129 PS), EZ 02/01, 88.534 km, 6 x Airbag, Servo, ZV m. FB, ABS, ESP, DZM, Kopfst. hi., WFS, Klimaautom., Halogen-NSW, el. FH vo. + hi., el. A-Sp., Autom., Tempomat, uvm.
Nr. 173 **Euro 13.990,-**

Opel Astra Caravan Cosmo 1.8, Aut.
92 kW (125 PS), EZ 12/05, 40.368 km, 6 x Airbag, ESP, Servo, ZV m. FB, ABS, Kopfst. hi., Mittelarml., Halogen-NSW, CD-Radio CD30, Klimaautom., Parkp. hi., el. FH vo., el. A-Sp. beh. usw.
Nr. 160 **Euro 14.440,-**

– Und viele weitere Gebrauchtwagen zu Superpreisen –

Ihr freundlicher Opel-Händler

Autohaus Rubbert GmbH
Vertragshändler der Adam Opel GmbH

21149 Hamburg (Neugraben)
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0 oder 701 40 33
Fax 70 10 12 26



Das Klima in Ihrem Auto ist duftig? Prima. Und wir sorgen dafür, dass das garantiert so bleibt:

Klimaanlagen-Check mit Zertifikat.

Zum Festpreis: € 69,-
bei uns schon für zzgl. Material

Fahrerservice Soen Müller

• Flughafen-Transfer ab € 35,-
• Fahrten zu Veranstaltungen
• Krankenfahrten
Beförderung bis zu 12 Personen
Tel./Fax 040/76 11 74 03
Mobil 0173/977 49 89



WIR IN MECKELFELD

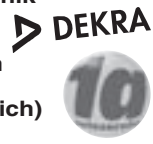


Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

R.HARMS

Kfz-Technik • Unfallinstandsetzung
Karosserie + Lackiertechnik
Motorinstandsetzung
Klimaanlagen-Service
Reifenservice • Alufelgen
Reifen-Einlagerung
TÜV – AU-Abnahme (täglich)



Öffnungszeiten:
Mo.–Do.: 9.00–22.00 Uhr • Fr. 9.00–18.00 Uhr
Brookdamm, Hennenhof 1
21217 Seevetal (Meckelfeld)
Tel.: 040/769 63 01

BEERDIGUNGS - INSTITUT

POPPE
ST. ANSCHAR

Alter Kirchweg 7, 21217 Seevetal
Langenbeker Friedhofsweg 5, 21079 Hamburg
Telefon (0 40) 768 21 21

MONIS MOBILER HILFSDIENST

• Haushalt • Pflege • Betreuung

Schaarackerweg 3 · 21217 Seevetal-Meckelfeld
Tel. 040/76899488 + 041 71/60 08 00 · Mobil 0170/463 59 28
e-Mail: woltermoni@aol.com

ALTAUTO-ENTSORGUNG

Kostenlose Abholung + Entsorgung

Verkauf von Auto-Ersatzteilen
Anlasser – Lichtmaschinenservice
Gebraucht – Austausch – Neu

Autoverwertung Wichmann

Hennenhof 3 · 21217 Seevetal-Meckelfeld
Tel. 040/7 68 18 36 · Fax 040/7 68 59 72

KARL LEHMANN & SOHN

Inh. Frank Lehmann

Meisterbetrieb seit 1932

Bedachungsgeschäft

Notdienst

Dacharbeiten aller Art
Isolierungen – Fassadenverkleidungen
Bauklempnerei

Beckedorfer Str. 109 a · 21217 Seevetal

Telefon 040/760 62 50 oder Telefax 040/760 70 34

Mobil 0172/906 79 06 • E-Mail: LehmannDach@aol.com

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Starker Service – Faire Preise



**Frühlings-
Tauschaktion!**
Beim Kauf eines neuen
Flachbildfernsehers nehmen
wir das alte Gerät bis zu
€ 250,- in Zahlung

Fernseher defekt – Was nun?

Ganz einfach! Sie rufen
unseren Reparaturservice für den Raum
Seevetal, Harburg Stadt
und Land und das
gesamte Hamburger
Umland!

**Wir reparieren alle Fabrikate fachgerecht und
zu fairen Preisen!**

Sie geben Ihr Gerät einfach zur Begutachtung in unser Fachgeschäft oder Sie beauftragen unseren Kundendienst zur Abholung. Ein Leihgerät wird auf Wunsch kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sie können uns ohne Risiko testen. Wir arbeiten für Sie mit der Fachkompetenz und der Sicherheit eines Fachbetriebes der Innung für Informationstechnik.

TV-Service-Meckelfeld ☎ (040)
Gerd Melzer
Am Felde 15 · 21217 Seevetal-Meckelfeld **769 101 92**

Norbert Böhlke bleibt sozialpolitischer Sprecher

Niedersächsischer Landtag bestätigt den Politiker im Amt

■ (pm) MECKELFELD. Norbert Böhlke, altgedienter CDU-Abgeordneter aus Meckelfeld im neu gewählten niedersächsischen Landtag wurde von der Fraktion in seinem Amt als sozialpolitischer Sprecher bestätigt.

Die Sozialpolitik, die den Städtebau und das Wohnungswesen berührt, das Thema Jugend und Kindeswohl, die Pflegesituation bedürftiger Menschen, die Lebenssituation von Senioren, das breite Feld der Gesundheitspolitik, aber auch der Familien- und Frauenpolitik sind die Themen die den Sozialpolitiker Böhlke besonders fordern. Böhlke: „Es ist ein gutes Gefühl, wenn dann die Bestätigung ausgesprochen wird, dass man gute Arbeit geleistet hat. Gesetzesinitiativen, wie zum Beispiel „Nichtraucherschutz“ oder auch Ladenöffnungszeiten sind federführend in der letzten Periode in diesem Ausschuss umfassend beraten worden.“

Böhlke: Einige meiner Schwerpunkte sind Maßnahmen des Landes zum Kinderschutz und zur Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern durch Erziehungslotsen und eine Verfassungsänderung für ‚Kinderrechte in die Verfassung‘. Die Kindergesundheit gilt es ebenso zu stärken wie die Sicherung des medizinischen Standards in der ambulanten und stationären Versorgung gerade in einem Flächenland. Es gilt eine Überarbeitung des Gesetzes für Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke und Prävention und Früherkennung zu fördern und zu stärken. Eine besondere Herausforderung wird das



Norbert Böhlke: Der Meckelfelder stellt auch in Zukunft die Sozialpolitik in den Mittelpunkt seiner Tätigkeit.

Thema Pflege darstellen, damit auch künftig engagierte Pflegekräfte den Weg in die Pflegeberufe finden. Mit dem Angebot von Seniorservicebüros als Ansprache für die Bedürfnisse älterer Menschen sollen feste Strukturen geschaffen werden und es gelte eine Deregulierung der Niedersächsischen Bauordnung durchzusetzen.“ „Mit der Koalitionsvereinbarung von CDU und FDP haben wir unser Arbeitspaket geschnürt und die personellen Weichen gestellt. Ich bin mir der Verantwortung bewusst, die ich gegenüber den Bürgern habe und ich werde alles tun, um dieser gerecht zu werden,“ stellte Böhlke fest.

TV Meckelfeld: Auftakt gegen Germania Walsrode

Rückrunde beginnt mit Heimspiel

■ (pm) MECKELFELD. Am 1. März startet der TV Meckelfeld (derzeit Platz 12) in die Rückrunde. Der niedersächsische Fußball-Bezirksligist (Staffel II) hat Heimrecht und muss um 15 Uhr im Stadion Am Anger in Meckelfeld gegen Germania Walsrode (Platz 5) antreten. Die Me-

ckelfelder sind dringend auf Punkte angewiesen, wollen sie nicht in den Abstiegsstrudel geraten. Der TV Meckelfeld belegt vor dem 19. Spieltag mit 22 Punkten und einem Rückstand von 8 Punkten auf den Tabellenersten VfL Jestedburg, Platz 12.

Skat- und Kniffelturnier

■ (pm) MECKELFELD. Zum Skat- und Kniffeltturnier lädt die SPD Meckelfeld am Samstag, 8. März ein. Gespielt wird ab 13.30 Uhr im Vereinshaus des Fischereivereins Meckelfeld-Glüsing (Himmelsbruch 14). Als 1. Preis winkt eine Berlin-Reise. Anmeldungen sind im Wahlkreisbüro von Brigitte Somfleth unter der Telefonnummer 768 71 34 möglich. Das Startgeld beträgt 8 Euro. Anmeldeschluss ist am Dienstag 5. Dezember.

Musikunterricht im Musikgarten

■ (pm) MECKELFELD. Das Blasorchester Seevetal bietet ab April im „Musikgarten in Meckelfeld“ für Kinder ab sechs Monaten bis 4 Jahre altersgerechten Unterricht an. Er findet jeweils von 16-16.45 Uhr im Helbachhaus, Bürgermeister-Heitmann-Straße 34 statt. Der Unterricht durch einen pädagogisch erfahrenen Musiker erfolgt in kleinen Gruppen mit maximal fünf Kindern. Die Teilnahme kostet 4 Euro pro Termin. Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 76 11 63 23.

Bilderbuchkino

■ (pm) MECKELFELD. Zum Bilderbuchkino lädt die Zentralbücherei in Meckelfeld, Am Schulteich 1, Kinder ab 5 Jahre ein. Am Freitag, 7. März steht von 16.00 bis 16.45 Uhr die „Geschichte vom Löwen der nicht lesen konnte“ auf dem Programm. Eintritt frei. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 76 78 10 67 ist notwendig.

Verein der Schlesier

■ (pm) MECKELFELD. Zu einem Heimatnachmittag lädt der Verein der Schlesier seine Mitglieder am Sonntag, 2. März in das Vereinslokal „Waldquelle“ in Meckelfeld Höpenstraße 28 ein. Beginn 15.00 Uhr. Auf dem Programm steht auch ein Dia-Vortrag über Kanada.

Tanztee

■ (pm) MECKELFELD. Zum Tanztee lädt der TV Meckelfeld am Sonntag, 9. März in die Bgm.-Heitmann-Straße 34 ein. Zum Preis von 10 Euro gibt es zwischen 15.00 und 19.00 Uhr nicht nur Musik von einem Surprise DJ-Team sondern auch Kaffee und Kuchen.

Neue Schulsanitäter bei den Johannitern

Ausbildung für Gymnasiasten

■ MECKELFELD. Am letzten Wochenende haben sieben Schüler des Immanuel-Kant Gymnasiums und der Gesamtschule Harburg, alle im Alter von 13 bis 15 Jahren, bei den Johannitern in Meckelfeld eine Grundausbildung zum Schulsanitäter gemacht.

von Peter Müntz

Neben der reinen Ersten Hilfe ging es unter anderem um die Arbeit des Schulsanitätsdienstes (SSD) und der Johanniter-Jugend (JJ). Die frisch gebackenen Schulsanitäter erhielten zusätzliche fachliche Erläuterungen zur Anwendung eines automatisierten externen De-



Die Schüler aus Harburg genossen diesen etwas anderen Tag.



An Puppen wurde die praktische Anwendung des Gelernten geübt.

fibrillators (AED). Ebenso lernten sie verschiedene Beatmungshilfen kennen. Neben der Wissensvermittlung durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Es wurde also auch gespielt, gelacht und es gab Übungen zur Entspannung und Selbsterfahrung. „Wie fühlt man sich als Betroffener am Boden liegend, wenn alle um

einen herum stehen und gaffen.“ Die Johanniter bieten bereits an vielen Schulen Schulsanitätsdienste an, die sehr gern und häufig angenommen werden. An den meisten Schulen ist ein Schulsanitätsdienst nicht mehr weg zu denken. Weitere Informationen über die Johanniter gibt es auch im Internet unter www.juh-harburg.de sowie unter der Telefonnummer 768 66 62.

Umzug von Dienststellen

■ (pm) **HARBURG.** Im Rahmen der Verwaltungs- und Gebietsreform wird der Stadtteil Wilhelmsburg ab 1. März 2008 nicht mehr zum Bezirk Harburg sondern zum Bezirk Hamburg-Mitte gehören. In diesem Zusammenhang ist auch der Umzug verschiedener zentraler Dienststellen aus dem Bezirksamt Harburg zum Bezirksamt Hamburg-Mitte erforderlich. Dieser Umzug findet vom 3. bis 7. März statt. Es wird daher im Zeitraum vom 28. Februar bis 7. März nur ein sehr eingeschränkter Dienstbetrieb in den betroffenen Dienststellen möglich sein. Eilbedürftige Angelegenheiten können ab 1. März im Bezirksamt Hamburg Mitte bearbeitet werden.

Sebastian Schnoy: Stand-up-Comedy im Bünte Treff

■ (pm) **HARBURG.** Er war auf 3 SAT zu sehen, für die Deutsche Welle als Reporter unterwegs, beim Quatsch Comedy Club in Hamburg und Berlin gern gesehener Moderator und auch der NDR schmückt sich mit Schnoys komischem Talent. Doch nichts macht er lieber als solo auf der Bühne zu spielen. Sein Best-Of-Programm ist ein wahres Stand-up-Inferno, zu erleben am Freitag, 7. März 2008 ab 20.00 Uhr im Bünte Treff, Lühmannstraße 13 (ehemalige Bücherhaller). Karten zum Preis von 6 Euro gibt es an der Abendkasse ab 19.00 Uhr. Die Vorstellung beginnt um 20.00 Uhr



Sebastian Schnoy.

SpielTonne für die GSH

„Nachhaltige Betreuung der SportsFinderDay-Schulen 2007“

Fortsetzung von Seite 1

Diese Form der Unterstützung in jeder Phase des Projekts, wie wir sie durch das SportsFinderDay Team erfahren haben, ist effektiv und trug maßgeblich zum Gelingen dieser schulischen Großveranstaltung bei. Ich bin sicher, dass die Spiele-Tonne einen guten Beitrag zur Bewegungskultur an unserer Schule leisten wird“, sagt Frank Scherler, Ganztagskoordinator an der Gesamtschule Harburg. Scherler weiter: „Besonders gut hat uns gefallen, dass die Fortbildung vor Ort stattfinden wird. So werden viele interessierte Kollegen an der Weiterbildung zum

Thema Erlebnispädagogik in der Schule und im Stadtteil teilnehmen können.“

„Wir freuen uns sehr, wenn Schüler mit dem SportsFinderDay ihr Interesse für den Sport entdecken. Noch schöner ist es, wenn es uns gelingt, sie für den Vereinssport zu begeistern – das unterstreicht die Nachhaltigkeit des Konzepts. Die Angebote im Anschluss an den Veranstaltungstag sind eine tolle Ergänzung für die Gesamtschule Harburg, von denen Schüler und Lehrer gleichermaßen profitieren“, sagt Michael Sander, Geschäftsführer der Hamburger Sportjugend, über den SportsFinderDay.

NSDAP in Ostpreußen

■ (pm) **LÜNEBURG.** „Erich Koch und die nationalsozialistische Macht in Ostpreußen“ ist der Titel eines Vortrags den Dr. Ralf Meindl und Dr. Christian Rohrer am Mittwoch, 12. März ab 19.30 Uhr im Ostpreußischen Landesmuseum in Lüneburg, Ritterstraße 10, halten. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung von Museum und Nordost-Institut Lüneburg. Der Vortrag wird von Dr. Joachim Tauber vom Nordost-Institut moderiert. Eintritt 3 Euro (ermäßigt 2 Euro).

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

HARBURGER WOCHENMARKT am Sand *aktuell*



Seit 1880 werden beim Brotkorb Backwaren aus eigener Herstellung verkauft. Lennart Ziese mer führt den Betrieb in 4. Generation und gilt als letzter selbst backender Bäckermeister in der Gemeinde Neu Wulmstorf.



Bianca und Harry Bohlmann bieten seit 19 Jahren Ross-Spezialitäten nach eigener Rezeptur an. Schon morgens wandern die ersten „heißen Knacker“ über den Tresen.



Bei Geflügel Schönecke gibt es neben einem großen Sortiment an Freiland- und Bioprodukten Erlesenes für die Spezialitäten-Küche, wie frische Wachteln und Perlhuhn. Hier die beiden freundlichen Verkäuferinnen Jennifer Hering und Anja van Triest.



Familie Büchel legt wert auf Bio-Qualität bei ihrer reichhaltigen Auswahl an Trockenfrüchten und Teesorten. Schon von weitem wird man vom Duft der exotischen Gewürze verzaubert. Nicht nur zum Süßen des Tees eignet sich das umfangreiche Sortiment an Honig.



Isabell Oertzen bietet Ihrer Kundschaft über 360 Käsesorten und Antipasti. Das große Angebot an Ziegen- und Schafskäse sowie fettreduzierter Ware sucht seinesgleichen. Mit ihrem neuen Verkaufswagen trifft man sie auch regelmäßig auf dem Salzhausener Wochenmarkt an.



Marktbmann Heino Allgeier, auch Vorstand der „Initiative Sand“, bei der Arbeit. Den täglich zahlreichen Kunden werden Fleisch- und Wurstwaren in allen Variationen offeriert. Als besondere Delikatesse kann man bei Heino's Schinken kate Burgunder Knochenschinken erstehen.

ab Mittwoch
würziges
Puten-Hacksteak 0,59
ohne Fett gebraten Stück
Jeden ersten Samstag frisch gegrillte Hähnchen
hausgemachte
Puten-Rouladen 1,19
gefüllt wahlweise mit Putenschinken o. Gemüse 100g
Schönecke
Alles Geflügel

Harry's
Ross-Spezialitäten
Fleisch- und Wurstwaren
Täglich warme Knacker!
Auch auf den Wochenmärkten Wilhelmsburg und Neugraben anzutreffen

Andreas Büchel
BÜCHEL
täglich auf dem Harburger Markt
e-mail: info@gewuerze-buechel.de
www.gewuerze-buechel.de
Tel.: 041 66 / 8410 75 • Fax: 041 66 / 8410 76
DI: 01 71 / 640 76 95

Erika Wieggers
Wurst- u. Käsespezialitäten
Salate aus eig. Herstellung
seit 38 Jahren – täglich auf dem Sand

Heino's Schinken kate
Heino Allgeier
Fleisch u. Wurstwaren
Dienstag bis Sonnabend für Sie auf dem Harburger Wochenmarkt.
freitags von 15-17 Uhr Hofverkauf in Elstorf, Hollenstedter Str. 11

Dorfbäckerei
Der Brotkorb
seit 1880
Ihr Bäcker vom Harburger Markt
...und sonntags von 7.00 – 11.30 Uhr in der Heimfelder Straße, Budni-Parkplatz!
Backhaus: Schwiederstorf, Koppelweg 2, Tel.: 0 41 68/83 22

Erika Wieggers

■ **HARBURG.** Erika Wieggers ist mit Ihrem Stand seit 38 Jahren eine Institution auf dem Harburger Wochenmarkt. Täglich bekommt man bei ihr Wurst, Käse und Salate aus eigener Herstellung. Für einen net-

ten Plausch findet sie auch bei frostigem Wetter immer Zeit und erfreut sich dadurch neben Ihren qualitativ hochwertigen Produkten steter Beliebtheit bei Ihren zahlreichen Stammkunden.

Hier
könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.
☎ (040) 70 10 17-0

KÄSE-SPEZIALITÄTEN
Täglich auf dem Harburger Wochenmarkt

Jetzt mit neuem Verkaufsstand!
Es erwarten Sie: 360 Käsesorten
Tilsiter 45% i. Tr. 100g € ~~1,69~~
Frischkäse versch. Sorten 100g € ~~1,99~~

DRK-Harburg unterstützt auch zweite Luftbrücken-Aktion

„Nach der Ankunft in Hamburg fängt für uns die Arbeit erst an“

■ **HARBURG.** Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) organisierte auch 2007 den Transport von knapp 70 schwerkranken Kindern aus Afghanistan in Krankenhäuser im gesamten Bundesgebiet.

Auch die zweite Kinder-Luftbrücke Hamburg-Kabul unterstützte der DRK-Kreisverband Harburg

von Peter Müntz

mit hohem logistischem Aufwand. „Das Rote Kreuz ist im Einsatz, wenn Hilfe gebraucht wird. Schnell und unbürokratisch“, sagt Harald Krüger, Geschäftsführer des DRK-Harburg. „Es war für uns eine Selbstverständlichkeit, an dieser guten Aktion mitzuwirken.“ Insgesamt waren 18 Rettungsdienstfahrzeuge im Einsatz, über 60 Mitarbeiter, beteiligten sich an der Aktion. Unterstützung erhielt das DRK-Harburg von Rotkreuz-Verbänden aus Bayern, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. Neben der Krankenbeförderung leistete das DRK zusätzliche Unterstützung, zum Beispiel durch die Registrierung der Kinder und durch Dolmetscher.

Über 20 der insgesamt knapp 70

schwerkranken Kinder aus Kabul mussten nach ihrer Ankunft auf verschiedene Krankenhäuser im gesamten Bundesgebiet verteilt werden. Die Kosten des Transportes in Höhe von etwa 40.000 Euro trägt der Kreisverband Harburg. Dabei legten die Kinder zum Teil hunderte von Kilometern zurück und mussten während der Fahrt intensivmedizinisch betreut werden. „Wenn die Kinder die 5.100 Kilometer auf dem Luftweg überstanden haben, fängt die Arbeit für uns erst an“, sagt Falk Pillath, Geschäftsführer der DRK-Ambulanzdienst GmbH. „Das Rote Kreuz legt mit ihnen noch einmal rund 15.000 Kilometer auf dem Landweg zurück.“

Ein fünfjähriges Mädchen, das 450 Kilometer bis nach Gießen transportiert wurde, war ein besonders schwieriger Fall. Das Kind, das an einem schweren Herzfehler leidet, verbrauchte 12 Liter Sauerstoff in der Minute. „Kurz hinter Hannover gingen die Vorräte im Notarztwagen langsam zur Neige, so dass wir Hilfe anfordern mussten“, sagt Pillath. „Sofort erklärte sich ein Rotkreuzverband aus Hannover bereit, uns eine Sauerstoffflasche zu bringen – die Zusammenarbeit klappt einfach hervorragend.“



Dieses fünfjährige Mädchen musste bis nach Gießen transportiert werden, auch hier half der DRK-Kreisverband Harburg

Frühling in den Harburg Arcaden

■ (pm) **HARBURG.** „Nehmen Sie Platz!“ heißt es während der nächsten Tage in den Harburg Arcaden, denn der Frühling dort bis zum 15. März Einzug gehalten: Blumen, Pflanzen und Bäume sind in vielen Beeten auf allen drei Ebenen gesetzt. Mittendrin laden Bänke zu einer kleinen Pause ein. Nicht nur die Beete bringen den Frühling ins Haus, sondern auch die Mode kommt mit frischen Farben und zeigt Trends für die wärmere Saison.

Aktion Verkehrsfuchs

■ (pm) **RÖNNEBURG.** Das Polizeikommissariat 45 veranstaltet vom 10.-14. März in der Schule am Reeseberg wieder die Aktion „Verkehrsfuchs“ für Vorschulkinder. Hierbei lernen die Kinder verkehrsgerechtes Verhalten im Straßenverkehr. Angeboten werden drei Gruppen: um 10.00/11.00/13.00 Uhr. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 42 86 545 05/06 oder 428 65 45 35 oder schriftlich an das PK 45, Nöldekestraße 17, 21079 Hamburg, Stichwort „Aktion Verkehrsfuchs.“

Klönschnack

■ (mk) **NEUGRABEN.** Am 5. März lädt der Verein „Plattdütsch leev“ ab 19.00 Uhr im Restaurant Dubrovnik an der Cuxhavener Straße 292 zum „Klönschnack für Platt-schnacker“ ein.

§ IHR GUTES RECHT §

JÜRGEN WALCZAK

Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg
Telefon 00 49-40-75 27 98 0 · Telefax 00 49-40-75 27 98 22
Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de

Nicole Bolsmann-Heick

Rechtsanwältin
Familien- und Erbrecht
Arbeitsrecht · Allgemeines Zivilrecht
Straßenverkehrsrecht
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ohlenbütteler Stadtweg 9 · 21279 Eversen-Heide
Telefon 0 41 65/13 72 · Fax 0 41 65/22 47 11

Rechtsanwältin

Gabriele Witten

Tätigkeitsschwerpunkte
**Ehe- und Familienrecht,
Arbeitsrecht, Erbrecht**

Karnapp 25 (Channel Tower) · 21079 Hamburg
Tel. 040/76 70 05-0 · Fax 040/76 70 05 20

Rechtsanwälte

Peters & Busacker

RA Peters Familienrecht, Erbrecht und Grundstücksrecht

RA Busacker Mietrecht, Arbeitsrecht und Strafrecht

Groot Enn 4 · 21149 Hamburg
Telefon: 040/701 70 73 · Fax: 040/7 02 41 28
e-mail: kanzlei@peters-busacker.de

Külper + Röhlig

Rechtsanwälte

Rainer Külper
Arbeitsrecht, Erbrecht

Frank Röhlig

Familienrecht (FA), Erbrecht, Gesellschafts-Steuernrecht

Olaf Schönfelder

Miet- und Immobilienrecht, Inkasso

Kerstin Hillmann

Familienrecht (FA)

Dirk Breitenbach

Arbeitsrecht (FA), Verkehrsrecht, Baurecht

Norderkirchenweg 80 · 21129 Hamburg-Finkenwerder
Telefon 040/74 21 80-0 · Telefax 040/74 21 80-19
www.kuelperundroehlig.de info@kuelperundroehlig.de

Treffen Sie Vorsorge mit der eigenen Patientenverfügung und Betreuungsverfügung

von Axel Walas, freier RA in Neugraben

■ **HAMBURG.** Zum Glück betrifft es meistens die anderen. Was aber für den Fall, dass beim nächsten Mal Sie aufgrund eines schweren Unfalls, einer plötzlich auftretenden Erkrankung vorübergehend oder auf Dauer nicht in der Lage sein sollten, Ihre Angelegenheiten zu regeln? Wer sagt dem Arzt, welche Behandlungsmaßnahmen Sie wünschen und welche Sie unbedingt ablehnen? Soll Ihr Leben unter allen Umständen mit den heute zur Verfügung stehende medizinischen Möglichkeiten verlängert werden? Wer regelt Ihre Vermögensverhältnisse und besorgt Ihre Wohnungsverhältnisse? Wer trifft Entscheidungen für Sie, wenn Sie es nicht mehr können?

Entgegen der immer noch weit verbreiteten Ansicht, sind Ehepartner oder Angehörige nicht ohne weiteres dazu berechtigt, für den Erkrankten oder ansonsten Betroffenen Entscheidungen her-

bei zu führen oder Geschäfte zu tätigen. Die gesetzliche Vertretungsbefugnis der Eltern endet mit der Volljährigkeit des Kinder. Gesetzliche Regelungen, nach denen Kinder über ihre Eltern oder Ehegatten über ihre Partner bzw. über deren gesundheitliche oder wirtschaftlichen Belange entscheiden können, gibt es nicht und das ist meistens gut so.

Für den Notfall, der hoffentlich niemals eintreten wird, hat der Gesetzgeber die Möglichkeit geschaffen, über das zuständige Amtsgericht einen Betreuer zu bestellen. Dieser trifft letztlich die anstehenden Entscheidungen nach seinen eigenen Wertvorstellungen.

Deshalb treffen Sie selbst diese Vorsorge. Mit der Vorsorgevollmacht kann bestimmt werden, wer für persönliche oder finanzielle Angelegenheiten in ihrem Sinne und gegebenenfalls nach bestimmten Vorgaben entscheiden soll, wenn Sie es nicht mehr können.

Mit der Patientenverfügung können Sie dem behandelnden Arzt mitteilen, welche Maßnahmen der Heilbehandlung ihre Zustimmung finden und welche nicht. Letztlich könnten Sie mit der Betreuungsverfügung bestimmen, wer im Fall der Fälle vom zuständigen Gericht als als Betreuer für Sie bestimmt werden soll.

Rat & Tat
...bei allen Fragen im Arbeitsrecht
Dr. Rolf Geffken
Rechtsanwalt & Autor
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Harburger Schloßstraße 30
„Channel 8“
www.DrGeffken.de
info@DrGeffken.de D-21079 Hamburg · Tel. 040/7 90 61 25

Jürgen Mohrmann & Angela Krützfeld
Rechtsanwalt Rechtsanwältin
Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwältin für Strafrecht
In Kanzlei *Bruhn & Hüper Rechtsanwälte*
Sand 35 (Ärztelhaus) 4. Etage Telefon 040/75 66 16 22
21073 Hamburg Telefax 040/79 14 50 19
www.toweranwaelte.de info@toweranwaelte.de

lüneburger inkasso
Inh. Dorothee Mennrich
Ihr kompetenter Partner für den Forderungseinzug
Marie-Curie-Straße 12 mail@lueneburger-inkasso.de
21337 Lüneburg www.lueneburger-inkasso.de
Tel.: 04131 - 40 90 19 0 Mitglied im Bundesverband Deutscher
Fax: 04131 - 40 90 19 19 Inkassounternehmen e. V.

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken • Mirco Beth
Harald Humburg
Arbeitsrecht
ausschließlich für
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Betriebs- und Personalräte
Sozialrecht
Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung
RA.Humburg@fuer-arbeitnehmer.de

LERDON & PARTNER
Steuerberater
• private und betriebliche Steuererklärungen
• Jahresabschlüsse, Finanz- und Lohnbuchhaltungen
• Vermögens- und Finanzplanung
• qualifizierte Ärzteberatung
• Unternehmensnachfolgeberatung
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
Fon: 040/701 25 41 · Fax 040/702 60 91
Email: info@Lerdon.de · www.Lerdon.de

Mieterhöhung für Hartz IV-Empfänger zumutbar

Urteil des Kammergerichts Berlin

■ **HAMBURG.** Wenn nach einer Modernisierung die Miete steigt, so ist das auch für einen Hartz IV-Empfänger zumutbar, wenn der Leistungsträger die erhöhte Miete übernimmt (Urteil des Kammergerichts Berlin vom 10. Mai 2007 (AZ: 8 U 166/06)). Ein Vermieter kündigte Modernisierungsmaßnahmen an. Die Miete sollte aufgrund der Maßnahmen von rund 110 Euro auf 210 Euro steigen. Die Nebenkosten ohne Strom und Gas betragen etwa 50 Euro. Die Mieterin hielt das für unzumutbar. Als Hartz IV-Empfängerin beziehe sie Leistungen lediglich in Höhe von 522,64 Euro.

Die Berliner Richter sahen darin keine unzumutbare Härte. Entscheidend sei, dass der Mieterin nach Abzug der Miete eine Summe bleibe, die ihr ermögliche, den bisherigen Lebensstandard in etwa zu halten. Als Empfängerin von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) habe sie Anspruch darauf, dass Kosten für Wohnung und Heizung in angemessenem Umfang übernommen würden. Was angemessen sei, werde nach SGB II durch eine Verordnung geregelt. Diese Verordnung der zuständigen Berliner Behörde habe als Richtwert für einen Ein-Personen-Haushalt eine Bruttowarmmiete von 360 Euro festgelegt. Im vorliegenden Fall blieben der Mieterin also nach der Mieterhöhung auf 260 Euro inklusive Nebenkosten noch 100 Euro für Strom und Gas. Sie habe nicht dargelegt, dass das nicht ausreiche.

HORST HÖLTER
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT & FÜR ARBEITSRECHT
RAE HÖLTER, SCHRÖDER & HOLST
HEIMFELDER STR. 114 · 21075 HAMBURG
TEL.: 040/7 90 30 94 · FAX: 040/7 90 30 96
WWW.HSH-KANZLEI.COM · POST@HSH-KANZLEI.COM

AXEL WALAS
RECHTSANWALT
• allgemeines Zivilrecht
• Familien- und Arbeitsrecht
• Straf- und Straßenverkehrsrecht
Groot Enn 1 · 21149 Hamburg
Telefon (040) 702 74 04 · Fax (040) 702 48 76

OSTERN ...wo der Hase läuft.

Tipps

Ostern ist ein Umsatzbringer Restaurants profitieren besonders von Ostern

■ **HAMBURG.** Ostern steht vor der Tür. Für viele Gastronomen und Hoteliers ein wichtiger Umsatzbringer, der in der Jahresplanung einen festen Platz einnimmt. Insbesondere ländliche Ausflugsregionen profitieren vom Ostergeschäft, etwa wie das klassische Ausflugsziel Altes Land. Ein Instrument, um das Ostergeschäft anzukurbeln, sind einfallreiche Arrangements und eigens kreierte Oster- und Frühlingsmenüs sowie Osterfrühstück- und Osterbrunchangebote, wie sie in vie-

len Restaurants und Gasthäusern Gang und Gebe sind. Erst lange schlafen, dann mit den Kindern Ostereier suchen und anschließend in aller Ruhe gemütlich frühstücken. Überraschen Sie ihre Familie am Osterwochenende doch einmal mit einem richtig ausgiebigen Frühstück - mit allem Drum und Dran! Denn was gibt es Schöneres als ein ausführliches Frühstück, das man stilmäßig im österlichen Ambiente in einem Restaurant einnimmt. Da fühlt man sich fast wie im Urlaub...



Da isst das Auge mit: Mit hübsch dekorierten Osterfrühstückstischen und liebevoll angerichteten Speisen, verwöhnen viele Restaurants ihre Gäste zu Ostern.



Darf zu Ostern nicht fehlen: Ein mit viel Zutaten gebackener Kuchen, verstift Ostern für die ganze Familie.

Das Osterfrühstück ist natürlich etwas aufwendiger als gewöhnlich und beinhaltet durchaus auch schnelle Pfannengerichte wie z.B. pikante Käsepannkuchen, Lachs-Kanapees, Ostereier mit leckerem Kräuterdip und einen appetitlichen Obstteller mit würzigem Käse. Dafür bleibt mittags die Küche kalt.

Für das Osterfrühstück sind angesagt: Croissants, Baguette, Toast-

brot, süße Brotaufstriche wie Konfitüre, Marmelade und Honig sowie eine Auswahl vitaminreicher Früchte wie z.B. Erdbeeren, Feigen, Kiwis und Trauben. Wer es gerne pikant mag, kann auch Lachs und Kaviar, Brie oder Camembert, und vielleicht ein Gläschen Sekt bestellen. Hartgekochte Eier dürfen keinesfalls fehlen - schließlich ist Ostern. Dazu Kaffee, Tee sowie Fruchtsäfte und Ostern kann kommen!

Eine Anzeige...

- ...informiert Sie über die neuesten Angebote
- ...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen
- ...lässt Sie Geld sparen

Forellenhof Seevetal

Inhaber Klaus Kopanka
Restaurant • Fischgeschäft
eigene Räucherei • Angelteiche

An allen Ostertagen geöffnet!

**Im Angebot:
Karpfen und grüne Heringe**

Um Tischreservierung wird gebeten.

Öffn.: Di. - So. 11.30 - 18.30 Uhr, Mo. Ruhetag
Moorstraße 3 • 21218 Seevetal-Helmstorf
Tel.: 0 41 05/525 58
Laden von 9 - 18 Uhr

Köhler's Fisch Treff

Karwoche Fischwoche

Wir halten viele Angebote für Sie bereit!

Plankenstraße 1 • Winsen (Luhe) • Telefon (041 71) 6 17 28

Spezialitäten-Restaurant
in den Schwarzen Bergen

Kajüte

2 Sterne vom Varta-Führer
(Internationaler Restaurant-Kritiker)



An beiden Osterfeiertagen ab 12.00 Uhr bieten wir Menüs ab € 12,50 und eine Auswahl an Lamm- und Fischspezialitäten an. Stint-Essen satt! € 13,50

Samstag, den 8. März:
Hummermenü in 4 Gängen

Ihr Schweizer Küchenchef hat für bis zu 100 Personen Platz an Bord.

Der Kapitän und seine Besatzung

Alvesen/Ehestorf
zwischen Kiekeberg und Wildpark
Telefon + Fax 040/796 32 71
Internet: www.kajuete-alvesen.de
Sonntag ab 12.00 Uhr • Täglich ab 18.00 Uhr
Mittwochs Ruhetag!

Schönheit • Fitness • Gesundheit • Wellness

TuT Gut

Die Heuschnupfenzeit beginnt

Hilfe, die Pollenfliegen wieder!

■ (mg). Tiefende Nase, gerötete und juckende Augen, manchmal sogar Atemnot - diese Symptome kommen Heuschnupfenallergikern leider sehr bekannt vor. Bundesweit wird die Zahl der an dieser allergischen Reaktion leidenden Jugendlichen und Kinder auf etwa fünf Millionen geschätzt. Tendenz steigend. Jeder vierte Erstklässler hat nach Ansicht von Ärzten und Wissenschaftlern zur Einschulung bereits mit Heuschnupfen Bekanntschaft gemacht. Bei Teenagern wird eine Zahl um die 20 Prozent geschätzt. Auch bei Erwachsenen bricht allergischer Rhinokonjunktivitis (Heuschnupfen) immer häufiger aus. Warum und bei wem die Krankheit ausbricht, ist nicht bekannt. Einig ist man sich jedoch darüber, dass ein Ausbruch um 80 Prozent

wahrscheinlicher ist, wenn eine familiäre Vorbelastung besteht. Eltern können Heuschnupfen nicht direkt vererben, aber die Neigung dazu. Die Kombination aus familiärer Disposition und Kontakt mit den Pollen führt zum Auftreten der Allergie. Weitere Risikofaktoren sind: Passivrauchen, übertriebene Hygiene oder Stress. Die Überreaktion des Immunsystems, dass harmlose Pollen und gefährliche Parasiten nicht mehr auseinanderzuhalten weiß und dementsprechend reagiert, plagt Allergiker immer länger. Noch vor 20 Jahren fing die Pollensaison drei Wochen später an und hörte früher auf. Die pollenfreie Zeit reduziert sich heutzutage auf wenige Wochen im Jahr, im Rheinland auf lediglich 60 bis 90 Tage, an den Küsten auf nur 100 Tage.



(mg) Auch wenn das schöne, sonnige Wetter nach draußen zieht, Heuschnupfenallergiker jeden Alters, vor allem aber Kinder und Jugendliche, sollten sich möglichst wenig im Freien aufhalten.

Frisurentrends Frühjahr/Sommer 2008

Die richtigen Akzente setzen



Ob für Sie oder Ihn: Schönheit beginnt am Kopf

■ **HAMBURG.** Zum Auftakt der Saison 2008 hat das Modeteam des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks seine neue Trendkollektion präsentiert. Das Ergebnis sind ultrachice, unverwechselbare Looks, ein Mix aus unkonventionellen und ausdrucksstarken Frisuren. Die neuen Styles fügen sich perfekt in die aktuelle Mode ein und begeistern durch die Vielfalt an Form-, Kontur- und Farbgebung. Unterschiedliche Stilrichtungen, wie zum Beispiel Retro-Anleihen in den 20iger, 70iger oder 80iger Jahren und die Farbgestaltung, werden dabei aber generell typgerecht eingesetzt.

Blond- und Brauntöne stehen zwar im Vordergrund, werden aber mit farblichen Akzenten wie Rot, Kupfer, Orange und auch Pink für die mutige Dame, oder aber in dezenten Farbvariationen Ton in Ton getragen. Style ist geil, Geiz dagegen gar nicht. Jedenfalls nicht in Sachen Mode. Hier gilt es die richtigen Ak-

zente zu setzen und die Trendlooks des Frühjahres 2008 überzeugen durch Kreativität und Klasse, deren Grundlage innovative Techniken, raffinierte Farbspiele und individuelle Stylings sind. So kann modisch beim Start in die neue Saison nichts schief gehen!

Pfeiffer
Hairstyling • Kosmetik • Fußpflege • Wellness

Trendige und typgerechte Frisuren

Bremer Straße 64
21073 Hamburg
Telefon 040/77 57 03

Kreuzweh?

Rückenschmeichler.de

Das „trockene Wasserbett“.

Jetzt bis 90 Nächte testen und endlich wieder gut schlafen.

040 745 92 89
Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr
Hohenwischer Str. 67
Leben mit Holz...
Tischlerei Helst e.K.

Asklepios Klinik Harburg
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg

zertifiziert nach KTQ 5.0

Aus dem breiten Spektrum unserer spezialisierten medizinischen Fachgebiete möchten wir Sie auf einige Behandlungsschwerpunkte/ Einrichtungen hinweisen:

- Neurologische Erkrankungen einschließlich zertifizierter Schlaganfallstation
- Hals-, Nasen- und Ohren-Erkrankungen, Kinder-HNO
- Seelische Erkrankungen bei älteren Menschen und Demenzerkrankungen
- Behandlung von psychischen und psychosomatischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen
- Behandlung von psychischen und psychosomatischen Erkrankungen bei Erwachsenen
- Akute Herzinfarktbehandlung einschließlich Herzkatheterlabor u. Schrittmacherzentrum
- Endoskopische Untersuchungen des Magen- und Darmtraktes und Bauchchirurgie
- Fachabteilung für Lungenerkrankungen, Schlafmedizin incl. zertifiziertes Schlaflabor
- Nichtinvasive Beatmungen, Beatmungszentrum
- Thoraxchirurgie
- Allgemein Chirurgie
- Orthopädie und Unfallchirurgie, Endoprothetik
- Zertifiziertes Gefäßzentrum, Gefäßchirurgie, nichtinvasive Gefäßbehandlung, Wundzentrum
- Geburtszentrum, Hebammengeleitete Geburt, Babyfriendly Hospital zertifiziert nach Who/ Unicef
- Behandlung von Brustkrebs, zertifiziertes Brustzentrum
- Urologische Erkrankungen, Kinderurologie
- Nierenerkrankungen, Dialyse und Nephrologie

Asklepios Klinik Harburg
Eißendorfer Pferdeweg 52 • 21075 Hamburg
Telefon: 040/18 18 86-0 • Fax: 040/18 18 86-2750
Internet: www.asklepios.com

Aufgespießt

„Ich habe mit meinen Damen noch nie so hoch gewonnen.“ (Lesums Trainer Mario Gäbler nach dem 118:79 gegen die Harburg Baskets in der Regionalliga).

Heimfeld I – kein Aufstieg

■ (nr) HEIMFELD. Aus der Traum vom Zweitliga-Aufstieg. Nach einem 7:8 (5:4) beim DHC Hannover landeten die Hockey-Herren der TG Heimfeld auf Rang vier in der Abschluss-Tabelle der Regionalliga. Hannover gelang erst in der letzten Sekunde der Treffer zum 8:7, nachdem die TG nach einem 6:7-Rückstand alles nach vorne geworfen hatte. Heimfeld hatte vorher mehrfach mit zwei Toren geführt. Den Aufstiegsplatz zwei angelte sich TTK Sachsenwald durch ein glattes 14:6 gegen Absteiger Braunschweig. Da es am letzten Spieltag auch um das Torverhältnis ging, hätte der TG auch ein Sieg nicht mehr geholfen.

Heimfeld II steigt auf

■ (nr) HEIMFELD. Die 2. Hockey-Herren der TG Heimfeld haben den Aufstieg in die Oberliga geschafft. Die letzte Verbandsliga-Partie gegen Phönix Lübeck wurde zwar mit 10:12 verloren, aber das hatte keine Bedeutung mehr.

Grün-Weiß im Pech

■ (nr) HARBURG. Ordentlich gespielt – keine Punkte. Die Kicker von Hamburg-Liga-Schlusslicht Grün-Weiß Harburg unterlagen an der Scharfschen Schlucht auch der GSK Bergedorf mit 1:2. Das Bergedorfer Siegtor fiel in der 86. Minute. Den Harburger Treffer zum 1:1 hatte Arne Gillich in der 49. Minute erzielt.

Volleyball zum Spaß beim FTSV

■ (nr) ALTENWERDER. Die Volleyball-Damen des FTSV Altenwerder suchen Verstärkung. Spielerinnen mit Grundkenntnissen und Spaß am Teamsport sind bei dieser lockeren Truppe genau richtig. Gespielt wird dienstags von 18.15 bis 19.45 in der kleinen Sporthalle am Neumoorstück. Punktspiele bestreitet die Mannschaft nicht. Gesucht wird auch noch eine Trainerin. Allgemeine Infos zum Verein gibt es unter www.ftsv-altenwerder.de. Wer Lust hat meldet sich unter (040) 796 27 10.

Basketball in Hittfeld

■ (nr) HITTFELD. Die BG Harburg-Hittfeld ist am heutigen Samstag Ausrichter der Hamburger Basketball-Meisterschaften in der Altersklasse M 14. Gespielt wird ab 9.30 Uhr in der Sporthalle Peperdielsberg in Hittfeld. Der Leistungsrunder-Dritte „Hittfeld Sharks“ trifft um 15.30 Uhr auf den Vierten SC Ottensen. Falls die Jungs von Trainer Lars Mittwollen das Halbfinale erreichen, müssen sie um 19.30 Uhr noch einmal ran. Am Start sind außerdem BC Hamburg, Bergedorf, Bramfeld, Alstertal-Langenhorn, Wedel und Lüneburg. Das Finale findet Sonntag um 12.45 Uhr in der Budapester Straße auf St. Pauli statt.

Infos an sport@neuerruf.de



Mediziner und Pferdefreund: Dr. Manfred Giensch auf dem Gelände des Harburger Reitvereins.

Foto: dla

Krankenhaus-Test in Hongkong

Dr. Manfred Giensch ist Teamarzt der Olympia-Equipe

■ HARBURG. Letzten August ist Dr. Manfred Giensch bei brütender Hitze kreuz und quer mit dem Taxi durch Hongkong gefahren – und hat die Krankenhäuser abgeklappert. Was zunächst nach Fortbildung fern der Heimat klingt, war eher eine Peilung der Lage. Im August muss der Harburger Chirurg und Unfall-Mediziner wieder nach Fernost: Als Mannschaftsarzt der deutschen Olympia-Reiter.

„Absolut guten Standard“, bescheinigt der 65-Jährige den Kliniken in der Acht-Millionen-Stadt. Die medizinische Station im olympischen Dorf hat Giensch ebenfalls beruhigt begutachtet. Bei erwarteten 38 Grad Außentemperatur könnten die Spiele trotzdem stressig werden. Während die anderen deutschen Athleten in Peking von einem 22-köpfigen Mediziner-Tross versorgt werden, kümmert sich Giensch alleine um Spring-, Dressur- und Vielseitigkeitsreiter. Seinen Olym-

pioniken hat er deshalb schon vorher besondere Fitness-Programme verordnet. Der Live-Test vor Ort im vergangenen August verlief ohne Komplikationen. „Wir sind optimal auf die Situation vorbereitet“, glaubt Giensch. Sein Motto: Je besser die Reiterkondition, umso leichter hat es das Pferd. Trotz aller Medaillenwünsche

von Axel Liesenfeld-Dehning

müsse man eines nämlich berücksichtigen: „Der Mensch will nach Hongkong, nicht das Tier.“ Deshalb hätten die Springreiter lange über einen anderen Austragungsort außerhalb Asiens verhandelt, berichtet Giensch. Am Ende hätten sich aber das Prestige-Denken der Veranstalter und die Finanzkraft des allmächtigen Hongkong Jockey Clubs durchgesetzt. Wie für den Kollegen Mensch werden auch für die Vierbeiner spezielle Kochsalz-

Präparate angerichtet. Giensch hat die deutsche Equipe erstmals bei den Weltreiterspielen 2006 in Aachen betreut. Spitzenreiter wie Andrew und Bettina Hoy oder Buschreiter Andreas Dibowski sind jedoch schon länger Patienten in seiner Harburger Praxis. „Das Vertrauen ist da“, sagt der Vorsitzende des Harburger Reitvereins. „Dass man mich für Olympia gefragt hat, ist eine Ehre.“ Den sportlichen Sachverstand gibt es bei Giensch gratis dazu. In den 60ern war er Deutscher Studentenmeister im Springreiten und in der Dressur. Lange hat er zwischen der Karriere als Berufsreiter und Arzt geschwankt. 1964 stand er sogar auf der Longlist für den Vielseitigkeits-Kader für Tokio – und fiel kurz vor Abflug knapp aus dem Olympia-Kader. Jetzt kommt er doch noch zu den Spielen. Sein Tipp: „Deutschland holt mindestens vier Medaillen.“

Termine

Basketball

Oberliga Hamburg: Harburg Baskets II – Eimsbütteler TV (1.3., 17.30 Uhr, Sporthalle Am Pavillon).

Fußball

Landesliga Hammonia: FC Süderelbe – Camlica Genclik (1.3., 15.00 Uhr, Opferberg).

Bezirksliga Süd: Harburger SC – Fathispor (1.3., 15.00 Uhr, Rabenstein), TSV Neuland – FC Elmshorn II (2.3., 15.00 Uhr, Neuländer Elbdeich), FSV Harburg – SC Egenbüttel II (2.3., 15.00 Uhr, Außenmühle).

Kreisliga 1: FC Süderelbe II – SVS Mesopotamien (1.3., 12.00 Uhr, Opferberg), Este 06/70 – Viktoria Harburg (1.3., 15.00 Uhr), Bostelbeker SV – Finkenwerder II (2.3., 11.00 Uhr), SV Rönneburg – FTSSV Altenwerder II (2.3., 15.00 Uhr).

Volleyball

1. Bundesliga Frauen: NA.Hamburg – Rote Raben Vilisburg (2.3., 15.30 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

2. Bundesliga Frauen: NA. Hamburg II – Alemania Aachen (2.3., 12.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Ein Verein radelt los

Gemischtes Trainingslager der HRG in Hitzacker

■ (nr) HARBURG/HITZACKER. Fast ein Drittel der Vereinsmitglieder saß im Sattel. 52 Sportler der Harburger Radsport Gemeinschaft absolvierte bei Kaiserwetter ein Kurz-Trainingslager im hügeligen Gelände rund um der Jugendherberge Hitzacker.

An drei Tagen wurden 50 km bis maximal 350 km von den Teilnehmern absolviert. Die Altersspanne reichte von 9 bis 55 Jahren. Neben den Harburger Aushängeschildern Jannick Geisler, Felix Rieckmann und Julian Lehmann war auch die komplette Schülerabteilung sowie jung gebliebene Radtourfahrer dabei.

„Der Generationenmix macht dieses Trainingswochenendes aus“,

sagt Organisator Frank Plambeck. Der HRG-Sportwart präsentierte abends mit Bohumil Pavlicek (60) aus Berlin einen diplomierten Sportlehrer und Erfolgstrainer, der auch Olympiasieger Fredy Schmidtke unter seinen Fittichen hat. Pavlicek referierte über Trainingslehre, Wattzahlen, Belastungsfähigkeit und Lactat. Die ambitionierten HRG-Jugendlichen klebten ihm an den Lippen. Die Radtourfahrer staunten eher andächtig.

„Am zweiten Abend wurde allen noch einmal die strikte Anti-Doping-Haltung der Harburger Radsport-Gemeinschaft in einem Vortrag unterstrichen“, sagt Frank Plambeck.



Gemeinsamer Ausritt: Die Harburger Radsport Gemeinschaft in Hitzacker.

Foto: ein

Die Weltmeister im Kino

Bezirk Harburg ehrt 82 Kinder und Jugendliche im Cinemaxx

■ HARBURG. Die lokale Polit-Präsenz kam – parteiübergreifend – mächtig ins Schwitzen. Der stufte Weg zur Sportlererehrung führte hoch bis ins Kino 7 des Harburger Cinemaxx. Da legten Bezirksversammlungs-Chef Michael Hagedorn, Bezirksamtleiter Torsten Meinberg und GAL-Frontfrau Heinke Ehlers



Der Jüngste: Selim-Kaan Özahin, Jahrgang 2000. Foto: dla

dann den nächsten Marathon hin – im Händeschütteln. 82 Kinder und Jugendliche freuten sich über Urkunden und Kinogutscheine. Alles Meister. In Hamburg, Norddeutschland, Deutschland, Europa oder sogar in der Welt. Alle aus dem Harburger Süden.

„Der Bezirk Harburg ist stolz auf eure Erfolge“, sagte Michael Hagedorn in seiner Rede – und erwies sich als durchaus statistikfest. 34000 Sportler aus 115 Vereinen betreiben rund um Harburg Sport. Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft liegt mit 4500 Mitgliedern an der Spitze – und räumte auch bei den Ehrungen am meis-

ten ab. 47 HNT-Nachwuchscracks durften auf die Bühne. Dekoriert mit unzähligen Erfolgen. Ganz vorne aufgereiht: die Ju-Jutsu-Stars. Guilian Hrustic, Alexander Littau, Joshua Kucharsky, Vasily Kokubej, Bastian Lamprecht, Emil Engel, Anton Engel, Eugen Reinfeld, Maren Mannstaedt, Schirin Hoth, Alexander Littau und Christian Kautz holten in Mannschafts- und Einzelwettbewerben sogar Weltmeistertitel.

von Axel Liesenfeld-Dehning

Als fleißigste junge Dame beim Sammeln von Titeln wurde Anja Lewin beklatscht. Die Leichtathletin vom Harburger TB sackte 2007 13 mal Hamburger Gold in fast allen Disziplinen ein. Teilweise zeigte die 15-Jährige sogar in der Jugendklasse der Konkurrenz die Spikes. Dem Jüngsten war die Aufregung



Michael Hagedorn ehrt den Deutschen Meister Julian Lehmann von der HRG.

etwas auf den Magen geschlagen. Bis zum obligatorischen Gruppenfoto hielt Selim-Kaan Özahin dann aber doch durch. Mit „Jahrgang 2000“ hatte Michael Hagedorn den siebenjährigen Turnzweig von der HNT angekündigt. „Von ihm werden wir sicherlich noch viel hören.“



Alles Weltmeister: Die Ju-Jutsu-Kämpfer von der HNT.

Korb voll für Baskets

■ (nr) HARBURG. Die Harburg Baskets zittern in der Regionalliga weiter um den Klassenerhalt. Beim Tabellenzweiten TSV Burgdamm-Lesum kassierten die Harburgerinnen eine böse 79:118 (37:68)-Schlappe. Ausgerechnet Miriam Meißner aus der 2. Mannschaft traf mit 19 Punkten am besten für das erneut heftig dezimierte Baskets-Team. Auch Britta Gellers überzeugte mit 15 Zählern. Bitter für die Harburger Verteidigung: Lesums Lisa Hinrichsen sammelte 34 Punkte.

Viele Fehler beim FCS

■ (nr) NEUGRABEN. Zweieinhalb Monate schlummerten die Landesliga-Kicker des FC Süderelbe in der Winterpause. Beim 0:1 gegen den SV Blankenese spielten sie – zumindest im Vorwärtsgang – als hätten sie den Wecker nicht gehört. Die Einstellung stimmte zwar, die Pässe landeten jedoch meist beim Gegner. Beim Blankeneser 0:1 in der 25. Minute leistete sich Neuzugang Mirco Svensson einen bösen Abwehrschnitzer. Das FCS-Team rutschte auf den elften Tabellenplatz.

Kunststücke am Deich

Moorburgs Damen patzen beim 1:3 gegen Eilbek

■ (dla) MOORBURG. Trainer Holger Prischmann schob Dienst bei der Polizei. Der Trainer der Verbandsliga-Frauen des Moorburger TSV dürfte froh sein, dass ihm das 1:3 gegen den SC Eilbek erspart blieb. Seine Kickerinnen schafften gleich mehrere Kunststücke. Bereits nach dem ersten Slalomlauf der Eilbeker Spielmacherin durch die schläfrige TSV-Deckung zappelte der Ball zum 0:1 im Netz. Danach versammelten Tanja Ossadnik (19) und Jana Behrens (30.) gleich zwei Elfmeter. In der 2. Halbzeit gamierte die Moorburg die Vorstellung noch mit zwei üblen Abwehrpatzern zum Eilbeker 2:0 und 3:0. Der Treffer von Nadja Papist (75.) half da nicht mehr. Obwohl der TSV klar überlegen wirkte.

„Wir haben mit aller Kraft versucht zu verlieren“, schmolte Manager Jan-Peter Heinbockel. „Das war er-



Wieder dabei – aber auch nicht erfolgreich: Routinier Kathrin Prischmann (l.) dreht genervt ab.

folgreich.“ Den Regionalliga-Aufstieg können die Damen vom Deich jetzt fast abhaken. Platz zwei halten heißt das neue Saisonziel.

Lieder für einen Amtmann

SV Marmstorf feiert Königsball für Jörg-Olaf Thießen



Die Marmstorfer Sängerknaben in Aktion – an Einfallsreichtum fehlt es ihnen nie

MARMSTORF. An der Decke hängenden Bürotensilien wie Schnellhefter oder Bleistifte – eine solche Dekoration des Marmstorfer Schützenhofs hatte noch kein Schützenkönig erlebt, bis eben am Sonnabend das Marmstorfer Königspaar Jörg-Olaf Thießen, genannt „Jörg-Olaf der Amtliche“ und seine Ehefrau Renate begleitet von den Adjutantenpaaren Tom Metschulat mit Ehefrau Caren und Arne Döscher mit Ehefrau Karin, in den Festsaal einmarschierten. Begrüßt wurden sie von 300 Schützen, Schützinnen und Gästen aus Politik und Wirtschaft wie bei-

spielsweise der Justizsenator Herr Carsten Lüdemann und der Präsident der Bezirksversammlung Harburg Michael Hagedom, sowie den Königspaaren der befreundeten Vereine mit ihren Abordnungen. Unter ihnen König Oswin Vosswinkel mit Königin Ingeborg vom SV Langen-

von Peter Müntz

bek, vom SV Heimfeld König Bastian Böttcher mit seiner Annett, vom SV Eißendorf König Ernst Lingsteding, von den Mecklenburgern König Peter Ahrens, von der Harburger

Schützengilde der 1. Patron Karl-Heinz Böttcher mit Ehefrau Margrit, der Vizekönig des SV Marmstorf Ingo Trockels mit Ehefrau Ingrid, die Damenkönigin des SV Marmstorf Gaby Leathley. Mit dabei waren auch der Handwerkskammerpräsident Peter Becker, ein Marmstorfer sowie die Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Marmstorf mit ihrem Wehrführer Gerd Cruse.

Zum Tanz spielte die Lucky Rudolph Band. Fleißig wurde das Tanzbein geschwungen, unterbrochen und gespannt erwartet von der Gesangsdarbietung der Marmstorfer Sängerknaben unter musikalischer Begleitung von Herbert Kauschka sen. Die Darbietung war in humorvoller Weise auf Ereignisse aus dem Leben des Königs ausgerichtet. Aber auch der Wirt „Ali“ Cekirdek bekam ein „kritisches“ Lied zu serviert. Mit dem „Heimatlied schönes Marmstorf“ beschlossen die Marmstorfer Sängerknaben ihre Darbietung. Der 1. Vorsitzende Klaus Kleinschmidt war mit der Stimmung an diesem Abend sehr zufrieden. „Ein gelungener Königsball“ stellte er fest. Das Fest endete um 2.30 Uhr mit dem Lagerfeuer und anschließendem Spiegeleieressen in der Gaststube des Schützenhofs Marmstorf. Die letzten traten erst um 5.00 Uhr morgens den Heimweg an.



Das Marmstorfer Königspaar Jörg-Olaf und Renate Thießen mit seine Eltern Alfred und Anneliese Thießen

Lernen ohne Grenzen

Comenius Projekt am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium.

HARBURG. Gäste aus Rom besuchten in der letzten Woche im Rahmen einer Schulpartnerschaft des internationalen Projektes Comenius das Rönneburger Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (AvH). Allein in diesem Schuljahr werden 1245 europäische Schulprojekte von der EU gefördert. Schulen, die sich für das Projekt bewerben, müssen mindestens zwei weitere Partner-schulen in verschiedenen europäischen Ländern finden. „Im Comenius-Projekt des AvH, das seit 2006 unter dem Titel ‘student welfare’ arbeitet, wollen die beteiligten Schulen durch einen intensiven Gedan-

ken- und Erfahrungsaustausch die Lernbedingungen und den Erfolg ihrer Schülerinnen und Schüler verbessern, so Jürgen Marek, Leiter des

von Peter Müntz

Humboldt-Gymnasiums. Hauptziel dieses Projektes sei die Vermittlung von Gestaltungskompetenz, um die vielfältigen Anforderungen des zukünftigen Lebens zu meistern, erläuterte er.

Unter der Leitung des Seinäjoen lyseo, einer Schule des PISA-Siegers Finnland, ist auf diese Weise ein be-

eindruckendes Netzwerk aus deutschen, schwedischen, englischen und italienischen Schulen entstanden. Vielfältige Kontakte und Konferenzen haben bereits wertvolle neue Impulse und Ideen für die Entwicklung der beteiligten Schulen eröffnet. Nach großen Arbeitskonferenzen in Finnland, England und am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium steht nun im Frühjahr ein erneutes Treffen in Rom an, zu dessen Vorbereitung Alessandra Ferrara und Maria José Ruiz von der LS Archimede Schule in Rom in ihre Partnerschule nach Rönneburg gekommen waren.



Sie bereitet das nächste Treffen in Rom vor (v.l.): Jürgen Marek (Schulleiter des AvH), Maria José Ruiz, (LS Archimede Schule in Rom), Carol Krünholz (Projektleiterin des AvH), Alessandra Ferrara (LS Archimede Schule in Rom) und Sabine Hansen (stellvertretende Schulleiterin des AvH).

www.bobeckinfo.de

DER IMMOBILIENMARKT

Grundstücke

1. Kapitalanleger sucht ein Grdst. für ein DH, 2. Handwerksmeister sucht ein Grdst. für ein 4-6 MFH. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter Tel. 01 71 / 414 37 27

Immobilien-Gesuche

Grundstück oder Haus in Fischbek od. Harburg und Umgebung von/an priv. gesucht. Tel. 040/ 76 75 04 23

Wir benötigen Häuser und Eigentumswhg. für übriggebliebene Kunden im Süderelberaum. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter Tel. 01 71 / 414 37 27

Kleines Haus o. Baugrundstck. in ruh. Lage, südl. d. B73, im Bereich Neugr./Fischb./Hausbr./Rosengart. gesucht v./an priv. Tel. 34 83 91 46

Immobilien-Verkauf

Neugraben/Neuwiedenthal, ERH, Bj. 73, 93 m², + 52 m² VK, 289 m² Grdst., Erbbau € 280 jährl., neue Fenster, Garage, Carport, ruhig + hell, von privat. € 156.000,-. Tel. 04105 / 121 32 od. 040 / 220 59 23

EFH in purer Natur! Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 295 m² Wfl./Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Tel. 0170 / 428 19 03 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

EFH in Neuenfelde zu verkaufen, ebenerdig, gute Ausstattung, 96 m² Grdst. 739 m², € 179.000,-, von privat. Tel. 040 / 745 98 12

Immobilien-Verkauf

Apensen: Neubau v. DOHH in bewährter Qualität. 114 m² Wohnfl., inkl. HA, offene Holzterrasse, Rollläden, Eckbadewanne, Fußboden-hzg., Pflasterarbeiten u.v.m. KP-Zahlung bei Übergabe. Keine Käufercourtage! KP ab € 175.900,-. KSK Stade, Immobilien-Service, Tel. 0 41 41 / 109 - 211 www.ksk-stade.de

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca. 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, v. priv. Chiffre 93235, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Jesteburg, 4-Zi.-Bungalow, v. Priv., 160 m², Grdst. 1.500 m² - teilbar, 3 Bäder, Kamin, Garage, € 299.000,-. Tel. 01 62 / 943 41 85

EFH in Neuenfelde zu verkaufen. FP € 130.000,-. Tel. 041 62 / 88 31

Usedom - Ferienwohnung, 60 m², 2½ Zi., TG-Stellplatz, Balkon, nur 5 Min. zum Strand. € 117.000,-. Tel. 410 65 40 o. 01 72 / 413 66 11

HH-Marmstorf: Einfamilienhaus, ca. 146 m² Wfl., 606 m² Grdst., 6 Zi. 2 Bäder, EBK, Halbkeller, Wintergarten. Bj. 1937/90. VB € 295.000,-HH-Finkenwerder: Einfamilienhaus, ca. 115 m² Wfl., 179 m² Grdst., 7 Zi., Bad, hochw. EBK, Halbkeller, Bj. 1900. VB € 149.500,-. www.kunz-immobilien.de Tel. 040 / 742 95 90

Immobilien-Verkauf

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Blk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, v. Priv. Chiffre 93234, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Mietgesuche

Einzelperson sucht 2-Zi.-Mietwhg. in kleiner Wohneinheit in Neugraben - Fischbek. Tel. 040/ 701 74 11

Zulieferungsbetriebe der DASA suchen ständig Häuser u. Wohnungen über uns, bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

Lagerraum, Keller oder Souterrain 12-25 m² in Hausbruch, NWT oder Neugraben zu mieten gesucht. T. 040 / 796 78 38.

Vermietungen

HH-Fischbek, Schehakstieg 2 a, 2-Zi.-Kf.-Whg., ca. 42 m², S/W-Blk. € 379,- inkl. NK/ Kt., neu renoviert. Sellmer Immobilien, Tel. 041 01 / 451 11

Neu Wulmstorf - OT Schwiedersdorf, 3½-Zi.-Wohng., 94 m², Loggia, KM € 560,- + NK/Kt., in schöner ländl. Lage. Rita Köhmann Immobilien, Tel. 0 41 61 / 50 35 70 oder 01 71 / 496 95 07

Harburg, Bunatwiete, 2-Zi.-Whg., 59 m² Wohnfl., Küchenzeile, V-Bad m. Fenster, I. OG, Blk., Mt. € 310,- exkl. zzgl. NK, Kt., Vertragsgebühr. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 700 00 12

Vermietungen

5 x Neu Wulmstorf: frisch renov. 1-Zi.-Whg. m abtrennb. Schlafbereich u. Blk., 39 m² Wohnfl., neue EBK, neuer Tepp., Mt. € 350,- exkl., frisch renov. 2-Zi.-Whg., absolut ruh. Lage, 55 m² Wohnfl., Süd-Blk., I. OG, V-Bad, EBK, AR, Mt. € 450,- exkl., 3-Zi.-Whg., 97 m² Wohnfl., I. OG, EBK, 2 Blk., V-Bad m. Fenster, AR, Mt. € € 565,- exkl. jeweils zzgl. NK, Kt., Ct. 2 x 3-Zi. Maisonette-Whg. aus eig. Verwaltung: 100 m² Wohnfl., D-Bad, EBK, z.T. Laminat, Mt. € 520,- exkl., 135 m² Wohnfl., 2 Bäder, EBK, Mt. € 670,- exkl., jeweils zzgl. NK, Kt., Vertragsgebühr. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 700 00 12

Neuwiedenthal, helle 2,5-Zi.-Whg. 69 m² Wohnfl., V-Bad m. Fenster, I. OG, gr. Blk., TG-Stellpl. € 25,-, Mt. € 415,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 700 00 12

Finkenwerder, 2-Zi.-Whg., 46,5 m² EBK, KM € 370,- zzgl. € 110,- NK, 3 MM Kt., mehr Info: Tel. 040/550 87 15

Nähe Airbus, 5 Zi-Whg ab 1.6.08, Miete € 880,- warm + Kt., Tel. 0170 / 544 10 65

Harburg Stader Str., 3-Zi.-Whg, 53 m², 1. Etg., EBK, DB, keine Hundehaltung, v. Priv., € 390,- + NK + 3 MM Kaution, Tel. 040 / 523 17 17

€ 365,- / € 480,- warm, renoviert, freie 3 Zi.-Whg. + Elbblickst. mögl. Jork Elbe-Fähranleger, Garten 68 m². www.enor.de, Tel. 70 38 03 19

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

MIT SCANHAUS TIEFPREISEN
CLEVER BAU'N



SH 94B - 94,92 m² Wohn-/Nutzfläche SH 122 - 122,42 m² Wohn-/Nutzfläche

ScanHaus Tiefpreis **81.500,-** €
ScanHaus Tiefpreis **88.900,-** €

* Markenprodukte bei Baumaterialien und Ausstattung
* inklusive Erdarbeiten, Bodenplatte und Estrich
* Wand- und Fußbodenbeläge in Eigenleistung

Und bei ScanHaus zahlt jeder 100% in einer Summe erst bei Schlüsselübergabe. Das heißt für ganz Deutschland: Bauen ohne Risiko.

Endlich Zuhause
SCAN HAUS

Besuchen Sie unser Musterhaus
21629 Neu Wulmstorf - Hauptstr. 14 a - Tel. 040-70102045 - suederelbe@scanhaus.de
www.scanhaus.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

Autoverwertung

X Autoverwertung
Zertifiz. Verwertungsbetrieb
Ankauf von Alt-, Gebrauch-, Unfall- und Schrottfahrzeugen.

Bekanntschäften

Paula, 69 J., verwitwet, bin eine einfache, aber sehr hübsche Frau, mit schlanker Figur und vollem Busen, liebe die Häuslichkeit, koche sehr gern und gut, bin fleißig, treu und zuverlässig.

Kostenlose Vermittlung zu Singles aus der Region. Info unter 0180 - 50040834

Ich Gerda, 61 J., sehr hübsch und gepflegt, suche nach dem frühen Tod meines Mannes wieder einen Partner, dem ich Zärtlichkeit und Liebe geben kann.

Caravan/Wohnwagen

Fa. Maibohm kauft Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 04830/409, Fax 556

Bekanntschäften

Attraktive Sie sucht ihn für die schönste Sache der Welt, kein finanzielles Interesse, nur ernstgemeinte SMS an 0174 / 896 20 41

Ich, weibl. attraktiv, spontan, suche Spaß. SMS an 01 52 / 07 52 49 00

Er, 50 J./100 kg, sucht Frau, gern Ausländerin, gern mit Kind! SMS o. Mailbox. Tel. 01 75 / 494 87 20

Erotik

Neu im Harburger Hafen! Haus Sonnenschein
Mo.-Fr. 10-22 h, Sa.+So. 12-20 h
Noch Zimmer frei! Karnap 28, Tel. 01 76 / 75 55 29 88, Fotos unter www.hamburgcity-sex.de

Steffi, 26 Jahre, schlank, blond, 75c, lässt sich von jedem benutzen. Keine fin. Interessen. SMS an 0152-25 76 11 04

Sex-Kontakte in Hamburg! 040 - 219 92891 NEU! Erste Telefon-Sex-Flat Deutschlands!

Edeltraut (66 J.) rüstige Pensionärin aus Harburg mit gr. Hängebrüsten, kann und will noch heißen Sex, auch mit jüngerem Mann. 01377 - 370061

+NUR 99ct!++NUR 99ct!++ SEX, solange Du willst. 11866 verlang SEXKONTAKT

Lust auf spontanen Parkplatzsex? 11857, frag nach "Daniela"! €1,99/Min.Mobil abw.RF

Diskrete Affäre in Bad Oldesloe u. Winsen! 0900-55 88 55 72

Bekanntschäften

Attraktive, hübsche Sie, 36 J., sucht die aufregende Abwechslung zur festen Beziehung! SMS 01 74 / 896 13 92

Sie 27 J. sucht heimliche Affaire, ohne finanzielle Interessen, Sympathie entscheidet! SMS 01 73 / 100 53 94

Computer

PC-Hilfe. Internet-Tarife + Anschluss, Schulungen, Software, Virenbekämpfung, 7 T./24 Std. Tel. 76 11 39 93 / 0171/472 36 24

PC-Hilfe Süderelbe. Professionelle Hilfe bei PC-Problemen. Software-Installation, Hardware, DSL-Installation. Tel. 0152 / 08 51 39 94

Probleme am PC? Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung. Tel. 040 / 742 41 08

Erotik

Ja, Ja, JARA, extrem geiles, triebhaftes Biest, verwöhnt Dich ohne Zeitdruck. Harburg, Stader Str. 166, schräg gegenüber Krankenhaus Marienhilf. Tel. 79 14 08 97 oder SMS an 01 76 / 67 29 07 04

Ab 03.03. ganz neu in Fischbek/73, süße sexy Nelly, 27 J., lg. Haare, Konf. 36, m. gepfl. Atmosphäre. 10-20 h tägl., Tel. 01 52/09 51 62 8

NEU! NEU! NEU! Maschen-Harb., Melissa, 19 J. und Maria-Kim, von zart bis hart. Tel. 040 / 70 10 28 75 oder 0 41 05 / 58 03 73 www.liebe-hamburg.de

Jg. Mann, 30 J., sucht reife Frau gern älter. Tel. 01 72 / 392 37 82

Maren, 43 J., schlank, sexy mit Charme und Stil, privat. Auch Hausbes. Tägl. Tel. 01 70 / 983 80 73

Sie haben sich im Leben ein Luxus verdient. Also besuchen Sie uns. Buxtehude, Cora Mo.-Fr. Lucy nur Sa.+So. Tel. 041 61 / 50 35 49

Neu in Fischbek, Massage-Paradies! 37 J., gr. OW, ganz nette Atmosphäre, tgl. ab 11 h, auch Hausbesuche. Tel. 01 52 / 09 51 62 91

Attraktiver gepflegter Harburger sucht abenteuerlustige Frau ab 18 J., für tolle Treffen zu zweit. KFI. Tel. oder SMS 01 60 / 96 50 44 27

Sexy E-Massage, f. die sinnlichen Momente. Tel. 01 76 / 29 05 84 30

Anzeigenberatung (040) 70 10 17-0

Garten

Bäume fällen, Gartenpflege, kl. Pflaster- & Minibaggerarbeiten. Tel. 0 42 86 / 92 54 72 Mo., Mi., Fr. 8 - 14 h oder tägl. ab 19.30 h od. 01 71 / 488 38 34

Karl Honnens Gartenservice: Alles rund um's Haus, Rollrasen, Rasenansatz, Frühjahrsarbeiten, vertikalisieren, Vorbestellung für Frühjahr. Tel. 041 68/919 83 99 / Fax 97 oder 01 70 / 295 63 52

Bäume fällen und kappen, sämtliche Gartenarb. Kostenl. Beratung. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Fa. Kupzak, Tel. 040/ 67 21 80 59

Haushaltsauflösung

Wir übernehmen Ihre komplette Haushaltsauflösung. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.!!)

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 €/min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Löwe-Mann, 25, 166, normal gebaut, sucht Sie für eine feste Beziehung. Treue, Ehrlichkeit sollte Pflicht sein. Tägl. von 18:00 bis 20:00. Telechiffre: 18870

Hallo Unbekannte, bin jung-gebliebener Witwer, 66 Jahre alt, 182 groß, NR, NT. Ich suche eine sportliche Dame von 60 bis 66 zur Freizeitgestaltung und für eine feste Beziehung. Raum Hamburg. Tägl. von 08:00 bis 22:00. Telechiffre: 18760

Gläubiger Christ (65 Jahre) sucht gleich gesinnte Partnerin für gemeinsamen Lebensweg. Bin ein Familienmensch, kulturell vielseitig interessiert und suche nach einer Enttäuschung nun Treue und Verlässlichkeit. Tägl. von 00:00 bis 24:00. Telechiffre: 18730

Suche eine Frau bis 50, gerne auch Ausländerin. Ich bin 170 groß, 70kg, Witwer, bin LKW-Fahrer, mit kleinem Hund. Tägl. von 16:00 bis 23:00. Telechiffre: 18221

Ich, 58 J/170cm, Witwer und berufstätig als Kraftfahrer, der voll im Leben steht, suche eine Ausländerin - Thailänderin, Philippinin, Osteuropäerin. Bitte melde Dich. Tägl. von 20:00 bis 24:00. Telechiffre: 18014

Hallo, bist Du die warmherzige, attr. schlk. Frau bis 45, NR, z. Verlieben? Ich: ein sehr liebevoller, gut auss. Mann, 47/182/85, NR, in Scheid. lebend, m. 2 süßen Töchtern (6 u. 20, bei der Mutter lebend), habe Sehnsucht nach e. gefühlvollen, leidenschaftlichen u. harmonischen Zweisamkeit. Tägl. von 21:00 bis 22:30. Telechiffre: 17697

Er, 30/186/96, sucht nette Frau zum Kennen lernen, für eine feste Beziehung. Ich habe blaue Augen, schwarze Haare, Hobbys: Lesen, Kino, Disco, Essen gehen, aber auch gemütliche Abend zu Hause. Du solltest ehrlich und treu sein. Nur ernst gemeinte Anrufe. Tägl. von 12:00 bis 23:00. Telechiffre: 17540

Kontaktanzeigen

28-jähriger Mann sucht Damen für besondere Tätigkeiten und mehr. Tägl. von 00:00 bis 24:00. Telechiffre: 18220

Wer gibt mir das Gefühl, wirklich geliebt zu werden? Bin Witwe, 62/168/68, NR, grau-blond. Nicht Schneewittchen noch Rubensgemälde, gehe gern ins Theater, bin auch gern im Garten. Suche auf diesem Weg einen lieben, netten, verständnisvollen Partner, NR, zwischen 60 und 70 Jahren. Tägl. von 10:00 bis 22:00. Telechiffre: 18797

Ich suche eine nette Beziehung. Ich habe 2 Kinder. Bist Du bereit eine Beziehung einzugehen? Ich bin 47 Jahre, meine Kinder 12 und 14 Jahre alt. Tägl. von 08:00 bis 24:00. Telechiffre: 18759

Suche Männer und Frauen, no Sex, die Lust haben die Freizeit gemeinsam zu erleben. Ihr solltet aber Kinder haben, ich bin verheiratet. Raum Hamburg Tägl. von 10:00 bis 22:00. Telechiffre: 18476

Bin 46 Jahre, suche netten Herren mit Kindern ab 35. Habe halblange Haare und 1,70 m groß, bin schlank, aber hab nen kleinen Bauch. Tägl. von 00:00 bis 24:00. Telechiffre: 18434

Attraktive Sie, 41, mit Ausstrahlung sucht Dich für die schönsten Dinge im Leben und für den Rest des Lebens. Tägl. von 13:00 bis 20:00. Telechiffre: 18005

Lebenslustige, jugendl., feurige Witwe unter 50 möchte mit Dir durchs ewige Feuer tanzen. Wenn Du einen Funken an Niveau besitzt, Deine Blicke blitzten, Du mit Witz u. Charme die Funken sprühen lassen kannst u. das Feuer auch bei ersten Gesprächen nicht erlöschen lässt, dann melde Dich! Tägl. von 19:00 bis 21:30. Telechiffre: 17713

Suche jungen Mann von 40-50 J., NT, der mich, 47 J und 4 Kids, so nimmt, wie wir sind. Ehrlichkeit und Treue erwarte ich - und biete sie Dir auch! Freue mich sehr auf Deinen Anruf! Tägl. von 07:00 bis 24:00. Telechiffre: 17711

OstseeCamperin sucht Partner NR, NT, der gerne schwimmt, radelt, liest, kuschelt, gerne küsst und vieles mehr. Ich, sehr gepflegte, korpulente Witwe, viel Busen, 61/167, möchte gerne wieder ein liebevolles Miteinander erleben. Wo ist der Rentner, Mann, in den ich mich wieder verlieben kann. Bitte HH Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 15736

Polstergarn. 4-teil., hellgemust., Marmortisch, grün, VB € 200,-, Stubenschr. Buche, 355x225 cm, VB € 300,-, Kettler Heimtrainer, VB € 100,-. Tel. 040 / 745 95 27

Carports unverwüstl. m. 12x12cm Eichenstützen, i. j. Größe! Gestelle 3x5m € 650,- / 5,30x5m € 950,-. www.beckert-carports.de Tel. 040 / 607 25 48

Kinderzi. (weiß) besteh. aus Kleiderschr., Vitrine, Schreibtisch, 2 gr. Regale, 1 kl. Regal & 2 Schlafsofas VB € 300,-, in sehr gutem Zustand, Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 19 h.

Waschmaschine Candy, 5 Jahre, 1600 RPM, Aquastop, € 80,-. Tel. 01 70 / 403 35 64

Digital-Camera Canon Power Shot S51S, 8.0 Mega Pixel, 12x optischer Zoom, € 250,-. Tel. 01 76 / 96 16 00 52

Sommer Vorzelt, 350x200 cm, 4-teilig m. Reissverschluss + Zubehör, € 80,-. Tel. 041 68 / 306

PC Pentium 3, 30 GB, 256 RAM, Wind-ME, HP T45 All in One, Flachb. TVT 15", Maus + Tastatur, VP € 210,-. Tel. 040 / 77 65 24

Sofa 3er, 2er, Sessel-Hocker, Ausziehtisch, VB € 100,-, NP € 2.500,- Tischtennisplatte, VB € 30,-, Cranz, bis 15 Uhr. Tel. 01 51 / 53 92 94 31

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

PC Pentium 3, 30 GB, 256 RAM, Wind-ME, HP T45 All in One, Flachb. TVT 15", Maus + Tastatur, VP € 210,-. Tel. 040 / 77 65 24

Sofa 3er, 2er, Sessel-Hocker, Ausziehtisch, VB € 100,-, NP € 2.500,- Tischtennisplatte, VB € 30,-, Cranz, bis 15 Uhr. Tel. 01 51 / 53 92 94 31

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Stellengesuche

Allroundmann sucht Job € 400,- Bas. Heizung, Elektro, Fliesen, Sanitär, Dachhausbau, Nett und billig. Tel. 74 21 43 03 o. 0171/104 95 38

Maurer und Betonbauer suchen Arbeit. Tel. 01 77 / 542 46 17

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Haushalt im Raum Neugraben, Hausbruch, Fischbek. Tel. 015 20 / 153 98 28 Nelli

Hausmeister und Gärtner sucht Arbeit. Tel. 040 / 702 54 93 oder 01 62 / 578 69 96

Mann sucht Arbeit, Treppenr. + Malen + Gartenarbeiten + Platten legen + viel mehr. Tel. 23 49 41 60 oder 01 76 / 23 95 14 05

Erfahrener Bauarbeiter sucht Arbeit. Maler & Tapezier, Fliesen, Laminat, Rigips, Trockenarbeiten etc. (Heimfeld) Tel. 040 / 41 26 74 37

Polnische Frau, 22 J., sucht Arbeit als Putzfrau oder Kinderbetreuerin. Neuwiedenthal bis Neu Wulmstorf. Tel. 040 / 70 38 12 32

Malen, Tapezieren, Fliesen, Laminat, Regigs, Trockenarbeiten, Tischlereiarbeiten. Tel. 0160 / 96 43 15 07

Suche Pfister- & Gartenarbeiten. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Maler / Allroundhandwerker, zuverlässig, sauber + schnell sucht Nebenjob. Tel. 01 77 / 696 86 96

Tiermarkt

Seltenheit! Cesky-T., 4 Monate m. Vdh-Kft-Pap., ruhige, nicht Whg-haarige Hundin in liebevolle Hände zu verkaufen. Tel. 03 83 55/ 613 09

Unterricht

Schlagzeugunterricht. b. Drummer v. Bon Scott, Kneipenterroristen, Jutta Weinhold+Kickhunter. www.karsten-kreppert.de Tel. 01 51/15 35 94 31

Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. Tel. 040 / 76 97 88 80

Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre und E-Bass, ob jung oder alt. Tel. 040 / 753 12 99

Verkauf

Polstergarn. 4-teil., hellgemust., Marmortisch, grün, VB € 200,-, Stubenschr. Buche, 355x225 cm, VB € 300,-, Kettler Heimtrainer, VB € 100,-. Tel. 040 / 745 95 27

Carports unverwüstl. m. 12x12cm Eichenstützen, i. j. Größe! Gestelle 3x5m € 650,- / 5,30x5m € 950,-. www.beckert-carports.de Tel. 040 / 607 25 48

Kinderzi. (weiß) besteh. aus Kleiderschr., Vitrine, Schreibtisch, 2 gr. Regale, 1 kl. Regal & 2 Schlafsofas VB € 300,-, in sehr gutem Zustand, Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 19 h.

Waschmaschine Candy, 5 Jahre, 1600 RPM, Aquastop, € 80,-. Tel. 01 70 / 403 35 64

Digital-Camera Canon Power Shot S51S, 8.0 Mega Pixel, 12x optischer Zoom, € 250,-. Tel. 01 76 / 96 16 00 52

Sommer Vorzelt, 350x200 cm, 4-teilig m. Reissverschluss + Zubehör, € 80,-. Tel. 041 68 / 306

PC Pentium 3, 30 GB, 256 RAM, Wind-ME, HP T45 All in One, Flachb. TVT 15", Maus + Tastatur, VP € 210,-. Tel. 040 / 77 65 24

Sofa 3er, 2er, Sessel-Hocker, Ausziehtisch, VB € 100,-, NP € 2.500,- Tischtennisplatte, VB € 30,-, Cranz, bis 15 Uhr. Tel. 01 51 / 53 92 94 31

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Verschiedenes

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Hole kostenlos Schrott und Metall ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Verschiedenes

Hallo Aneta, ruf an 12:30-16:30 h oder lass uns treffen! Unsere Ecke P um 13 h. Grüße M.

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. Tel. 040 / 701 39 50

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

Binsen-, Korb- und Feinrohrstühle repariert preiswert und sauber A. Hardt, Tel. 0 41 71 / 60 02 43

www.buecherkisteneugraben.de ist ein Fundus für gute, seltene, antiquarische Bücher. Und wenn Sie dort nicht das Richtige finden, einfach auf den amazon-Link klicken.

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. Info Tel. 70 38 23 95

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

Wer verschenkt Flohmarktartikel bei Selbstabholung? Tel. 01 51 / 20 05 13 89

„Fundsachen und anderes“

(pm) HARBURG. Unter dem Motto „Fundsachen und anderes“ zeigt Kyra Gametzke in der Galerie der Bücherhalle im Carrée, Edelbüttelstraße 47 a, Bilder und Plastiken. Die Ausstellung ist vom 4. bis 31. März zu sehen.

Mattäus-Passion

(mk) ALTENWERDER. Am 2. März ab 15.00 Uhr wird in der St. Gertrudkirche in Altenwerder die Mattäus-Passion von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Kollekte für den Hospizverein Hamburger Süden erbeten.

Kunstaussstellung

(mk) NEUGRABEN. Vom 6. März bis 30. April zeigt die Galerie am Falkenberg Arbeiten der Künstlerinnen Ilona Pontow-Albrecht und Barbara Sikorski. Montags bis Freitag ist die Ausstellung von 9.00 bis 16.00 Uhr, am Wochenende von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

NEUERUF

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg
Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH 21149 Hamburg Cuxhavener Straße 265 b Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
Verlegerin und verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hannelore Bobeck-Niculescu
Geschäftsführer: Peter Bobeck
Verlagsleitung: Hannelore Bobeck-Niculescu
Anzeigenleitung: Hannelore Bobeck-Niculescu
Anzeigen: Dieter Niedzolkla, Uwe Weber, Sandra Schneider, Axel von Kortzfleisch, Renate Philipp, Axel Garbers Anzeigen@neuerruf.de
Redaktionsleitung: Peter Müntz
Redaktion: Matthias Koltermann Redaktion@neuerruf.de
Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg Technik@bobeckmedien.de
Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 - 15, 25421 Pinneberg
Vertrieb: Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27 Vertrieb@neuerruf.de
Auflage: Teillausgabe Harburg: 50.550 Gesamtauflage: 88.050
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.
Gepüfte Auflage sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.
Wirtschaftsberater Dipl.-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

KulturWerkstatt, eine Geschichten-Schatzinsel

Erste Kinder-Lesung war ein voller Erfolg!

■ (pm) **HARBURG.** Maritime Umgebung, Kaiserwetter, Stories von Piraten und Leuchtturmwärtern – das war eine gelungene Mischung, die sich 25 junge und nicht ganz junge Zuhörer in der KulturWerkstatt nicht entgehen lassen wollten. Für die Vorleserin Fanny Fernandez (12 Jahre) und ihre Unterstützer Gorch von Blomberg und Andres Fernandez aus der KulturWerkstatt war es gleichermaßen eine Freude. Gut versorgt mit Kakao und Kuchen, gab es über zwei Stunden spannende und entspannende „Geschichten vom Wasser und dem Meer“ – so der Veranstaltungstitel. Die Kinder genossen die Ausschnitte aus „Käpt'n Blaubär“, „Die Schatzinsel“, „Robbi, Tobbi und das Fliewatüt“ und anderen Kurzgeschichten, manch auch mit lokalem Bezug. Die Pause zum Schiffgucken am Kanalplatz bot die richtigen Anschauungsobjek-

te: „Schau mal, da ist echt 'ne Piratenflagge auf dem Dreimaster!“ Genau das sollte ein Nebeneffekt sein: Dass Harburger Kinder ihren Hafen kennenlernen! Mit ausgewählten Kinderfilmen und Werkstattangeboten spricht der Verein auch Kindergärten und Schulen an. Die Kinderangebote werden künftig häufiger im Programm zu finden sein: Die nächste Kinder-Lesung ist am Sonntag, 13. April, 11.00 Uhr in der KulturWerkstatt Harburg, Kanalplatz 6. Gruppen sollten sich unter der Telefonnummer 765 26 13 anmelden! Das Thema wird noch nicht verraten.



Max, Ole, Hannes und Sophie lauschen der Mark Twain-Geschichte „Dampfbrot kommt“, gelesen von Gorch von Blomberg.

Jamaika in Harburg möglich

Bezirk will nach Wahl Marschroute aus Hamburg abwarten

Fortsetzung von Seite 1

Als stärkste Fraktion wolle die CDU zunächst Gespräche mit der GAL führen. Fischer: „Man kennt sich.“ Darüber hinaus sei die Zusammenarbeit in den vergangenen vier Jahren sehr gut gewesen und daran müsse sich nichts ändern. Allerdings würden CDU und GAL lediglich über eine Mehrheit von einer Stimme verfügen. „Das ist sehr knapp“, so Fischer. Runde Geburtstage, Krankheit, Urlaube – da könne es schon mal sehr knapp werden, gab Fischer seiner Befürchtung Ausdruck. Daher sei es eine Überlegung, eventuell die FDP mit ins Boot zu holen – „die Mehrheit auf eine breitere Basis zu stellen“ – wie es Fischer ausdrückte. Das wäre die so genannte Jamaika-Koalition. Bei drei Partnern sei eine Entscheidungsfindung jedoch bedeutend schwieriger. Aber als stärkste Fraktion habe die CDU den klaren Auftrag, „für eine stabile Mehrheit zu sorgen.“ Am 6. März will die neue Fraktion erstmals zusammentreten und später auch ihren 1. Vorsitzenden wählen. Fischer steht für dieses Amt weiterhin zur Verfügung. Mit ersten Gesprächen mit der GAL wolle man sich noch ein wenig Zeit lassen und gucken, was in Hamburg passiert.

Denkbar wäre in Harburg auch eine Große Koalition aber auch eine Ampel aus SPD, GAL und FDP. Mit den Themen Hafenerweiterung, Elbvertiefung und Deichsicherheit sowie Verkehr müssten mit einem Koalitionspartner Knackpunkte abgearbeitet werden, wie es sie in der auslaufenden Legislatur nicht gegeben habe. Es sei aber auch festzustellen, betonte Fischer, dass die GAL nach vier Jahren Koalition mit der CDU im bürgerlichen Umfeld bei den Wählern profitieren konnte.

Nicht ganz so glücklich über das Wahlergebnis im Bezirk ist die SPD. Deren Fraktionsvorsitzender Jürgen Heimath sagte, dass es „in Anbetracht der Umstände (und da meinte er die vom SPD-Vorsitzenden Kurt Beck angezettelte Diskussion um eine Tolerierung/Duldung etc. der SPD in Hessen durch die Linke) in Harburg für seine Partei zwar kein schlechtes Ergebnis gegeben habe, doch habe man sich schon etwas mehr erhofft. Viele seiner Parteifreunde seien wegen Beck stinksauer gewesen, berichtete er. Nicht zuletzt sei auch abschlagend gewesen, dass Wilhelmsburg jetzt zum Bezirk Mitte gehört. Dort hatte die SPD früher stets abgesahnt.

Zahlen, Zahlen, Zahlen

Bürgerschaftswahl: Wo haben sich die Parteien mit Bravour geschlagen und ihre besten Ergebnisse erzielt, wo sind sie, zum Teil dramatisch, eingebrochen? Hier einige Zahlen:
Ihr bestes Ergebnis hat die CDU mit 59,3 % in Francop und mit 51,1 % in Sinstorf erzielt, ihr schlechtestes mit 30,7 % nur knapp über die 30 Prozent Marke, in Francop blieb sie mit 25,9 % deutlich darunter.
Mit 13,6 % verzeichnete die GAL in Moorburg eines ihrer besten Er-

gebnisse überhaupt, in Heimfeld war sie mit 10 Prozent ebenfalls zweistellig. In Neuenfelde schaffte sie hingegen mit 5,4 Prozent nur knapp den Sprung über die magische 5-Prozent Marke, in Francop blieb sie mit 4,5 % darunter.
Die Liberalen hatten ihr Erfolgserlebnis in Cranz mit 7,3 %, in Francop mit 5,5 % sowie in Neuenfelde mit 6,1 Prozent. Schließlich die Linke: In Cranz, Francop, Marmstorf, Neuenfelde (3,8 %) und Gut Moor schaffte sie den Sprung über die 5 % nicht, war dafür aber in Harburg Kern mit 9,0 % und Heimfeld mit 8,2 % überaus erfolgreich.
In Harburg Kern war die Wahlbeteiligung mit 46,8 % am geringsten.

Nun sei man bereit mit allen Parteien zu sprechen, nicht aber mit der Linken. An diese Beschlusslage der Hamburger SPD wolle man sich halten. Weder eine Koalition, noch eine Duldung durch die Linke käme in Frage, betonte Heimath. Wie er bestätigte, hat der SPD-Kreisvorsitzende Frank Richter (gleichzeitig stellvertretender SPD-Landesvorsitzender) GAL und FDP zu Gesprächen eingeladen. Doch auch Heimath möchte zunächst die Entwicklung jenseits der Elbe abwarten, genau wie Ronald Preuß. Wenn man sich im Hamburger Rathaus beispielsweise auf eine Große Koalition verständige, sei eine schwarz-grüne Koalition in Harburg „nicht ganz so sinnvoll“, fuhr Preuß fort.

Ebenfalls am 6. März tritt auch die SPD-Fraktion zusammen. In grundsätzlichen Fragen gebe es zwischen Rot- und Grün mehr Gemeinsamkeiten, sagte Heimath, der auch in der nächsten Legislatur für das Amt der Fraktionsvorsitzenden kandidieren wird. Ihm wäre es lieb, wenn man in Harburg spätestens bis zum 1. April wisse, wohin die Reise geht. Erst aber müsse man abwarten „und nicht dramatisieren.“ Ähnlich sieht es Preuß. Vom bisherigen Koalitionspartner CDU liege noch kein Gesprächsangebot vor, betonte er. Die neue GAL-Fraktion kommt erstmals am Montag zusammen, wenn auch die Ergebnisse aus den Wahlkreisen – dort hatte Preuß kandidiert – „endlich vorliegen.“ Wenn er das Rennen mache, wolle er auch wieder als Fraktionsvorsitzender antreten. In der FDP-Fraktion wird sich voraussichtlich Kurt Duwe dieser

Aufgabe stellen. Gemeinsam mit Immo von Eitzen und Carsten Schuster wird er eine Dreimann-Fraktion bilden. Der Harburger FDP-Spitzenkandidat Kurt Duwe zum Wiedereinzug der Liberalen in die Harburger Bezirksversammlung. „Wir haben es erstmals seit 1991 wieder geschafft, in das Harburger Rathaus einzuziehen – darüberhinaus mit dem besten Ergebnis seit 1974. Dies ist Resultat einer kontinuierlichen Aufbauarbeit seit etwa 1998 von Liberalen, die auch in schlechten Zeiten die Fahne der FDP hochgehalten haben. Bei dieser Wahl haben wir mit der Verdopplung unserer Stimmen entgegen dem Landtrend einen großen Erfolg erzielt.“ „Der Ball liegt jetzt bei der GAL“, so Duwe. Entscheide sie sich für die CDU, würden die Liberalen natürlich in die Opposition gehen und sich von dort für mehr Bürgerrechte einsetzen. Angesprochen auf den Erfolg in fünf von sieben Bezirksversammlungen meinte Duwe, dass sich in den Wahlkreisen das Persönlichkeitswahlrecht zu Gunsten der Liberalen ausgewirkt habe. „Ein wichtiges Ergebnis der Wahl ist, dass die Bezirkspolitik gegen den Volkswillen nicht so fortgesetzt werden kann, wie bisher“, betonte Harburgs DGB Vorsitzender Thomas Bredow. Das zeigte der Verlust der CDU.

Erschreckend ist allerdings die niedrige Wahlbeteiligung, im Bezirk Harburg. „Wenn die Nicht-Wähler zur zweitstärksten Partei werden, dann ist das ein Warnsignal für die Demokratie“, sagte Thomas Bredow. „Von daher könne sich keine Partei als Sieger bezeichnen.

AWO-Frühlingsfest

■ (mk) **NEUGRABEN.** Am 9. März veranstaltet die Arbeiterwohlfahrt Neugraben auch in diesem nach einer kleinen Pause wieder ihr Frühlingsfest, das für ihre Mitglieder, Freunde und Gäste in der Falkenbergshalle stattfindet. Die Falkenbergshalle wird der Jahreszeit entsprechend bunt geschmückt. Zum Tanz spielt Nick Wemick an seiner Hammondorgel. Das Frühlingsfest beginnt ab 14.00 Uhr mit einer Kaffeetafel. Eintrittskarten sind im Vorverkauf beim AWO Seniorentreff bei Elli Larson und an der Tageskasse erhältlich.

DER STELLENMARKT

Hier

könnte Ihr Angebot platziert sein!
 Interessiert?
 Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.
(040) 70 10 17-0

Junges Callcenter

sucht von jung bis alt, gerne Anfänger, auch mit Behinderung, für leicht erlernbare Telefentätigkeit in Voll- od. Teilzeit sowie auf 400-€-Basis

Tel. 040/32 87 37 90
 – Herr Schuldt –

Beratung bei Demenz

■ (pm) **HARBURG.** Maria Merkle vom Demenznetz der Diakonie Wilhelmsburg berät die Angehörigen Demenz-Kranker Menschen persönlich am Mittwoch, 5. März von 16.30 bis 18.00 Uhr im Beratungsbüro der Behinderten Arbeitsgemeinschaft (BAG), im Marktkauf-Center- (1. Stock).

Konzert in St. Petrus

■ (pm) **HARBURG.** Werke von Pergolesi, Bach, Händel, Telemann, Mendelssohn und Faure interpretieren Annegret Holtgräve-Diercks (Sopran), Almuth Trautmann (Querflöte) und Lilo Herbst (Orgel) am Samstag, 8. März ab 15.00 Uhr in der St. Petrus-Kirche, Haakestraße 100. Der Eintritt ist frei.

Auszeichnung für Stephan Fandry

Praxisorientierte Diplomarbeit an der TU

■ (pm) **HARBURG.** Mit einem Preis für Studien-, Diplom- und Masterarbeiten und Dissertationen der Firma Fafnir GmbH aus Altona wurde der TU-Student Stephan Fandry (27) für seine herausragende und praxisorientierte Diplomarbeit ausgezeichnet. Der Preis wurde erstmals verliehen und ist mit 2.500 Euro dotiert. Den Preis hat Dr. Wolfgang Schrittenlacher, Entwicklungsleiter der Fafnir GmbH, im Beisein von Professor Dr. Herman Rohling, Vizepräsident der TUHH, im Rahmen einer Feierstunde im Institut für Mikrosystemtechnik der TUHH überreicht. Die Diplomarbeit von Dipl.-Ing. Stephan Fandry mit dem Titel „Optische Signalübertragung für eine intravaskuläre minimal-invasive

hochauflösende Magnetresonanzenz-Sonde“ wurde im Institut für Mikrosystemtechnik unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Jörg Müller erstellt. In der Arbeit wird ein patientensicheres Ortungs- und Diagnosesystem für die Bildgebung in der Magnetresonanztomographie (MRT) für eine minimal-invasive Therapie von Blutgefäßen entwickelt.

Mit dem in diesem Jahr initiierten Preis für hervorragende Abschlussarbeiten im Bereich der Sensortechnik möchte Fafnir Nachwuchswissenschaftler an der TUHH fördern und darauf aufmerksam machen, dass von einer intensiven Zusammenarbeit beide Seiten – sowohl Forschung und Lehre als auch die Industrie – profitieren.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb

- Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
- Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
- Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
- Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
- Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm.

Otto-Wiegers-Weg 18 · 21629 Neu Wulmstorf
 Telefon 040/70 97 02 81 · Mobil 0175/407 42 51
 (gerne auch abends und am Wochenende)

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT

DIETER STADACH
FLIESEN GMBH

Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
 Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
 info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de

persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

Gartenbau und Pflege, Baumfällung, Haus-Isolierung, Pflasterarbeiten u. v. m.

Tel. 040/796 37 44

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHNS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

Der Experte Für Gas-Sicherheit

www.luehrs-kleinbad.de

Großmooring 6a ■ 21079 Hamburg-Harburg ■ Telefon: 040/77 37 39

Hausgeräte Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen

040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MS Malereibetrieb sceger

Anstriche • Decken- und Wandbeläge • Farbliche Gestaltung
 Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Fassadenvollwärmeschutz

Telefon/Fax: (040) 70 97 17 95 • Mobil: (0172) 515 32 19
 21629 Neu Wulmstorf, Wacholderweg 31

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität

GOLLNAST

www.gollnast.de
 Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore
Manuelle u. automatische Sonnensegel
 FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
 Ausstellung: Mo. - Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

• Herstellung • Montage • Service
 Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35

Werbeagentur

Bobeck Medienmanagement GmbH

Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art

Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg
 Telefon (040) 701 87 08 · Telefax (040) 702 50 14
 e-mail: info@bobeckmedien.de

Zimmerei

Welkers

Holz- und Elementbau GmbH

- Dachstühle • Ingenieur-Holzbau
- Holzrahmenbau • Innenausbau
- Holzsanierungsarbeiten • Reparaturen
- Carports, Dachgauben • Kerndämmung
- Zellulosedämmung

Zu den Diebskühnen 14
 21224 Rosengarten-Sottorf
 Telefon (041 08) 43 09-0
 Telefax (041 08) 43 09-44

Das größte Birkenstock-Sortiment im Süderelberaum

Original **incoform** Bequem-Schuh
Nur bei uns erhältlich

10% auf alle Modelle

Patentierter Langlaufsohlen – „Sie laufen wie auf Wolken!“

Centrum-Schuhhaus
Am Centrumshaus Nr. 5 · Harburg · Telefon 77 32 53 · Gegenüber des Arbeitsamtes (Rückseite)

Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen – da lacht die Leber!

Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkungen zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer und jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr so viel aus.

Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail möglichst lange in Anspruch nehmen können, haben sich die Inhaber Eva-Maria und Lühr Weber entschlossen, die Öffnungszeiten ihrer Apotheke erheblich auszudehnen. Von 8.00 bis 24.00 Uhr kann man nun die kompetente Arzneimittelberatung und den Service der Arcaden-Apotheke in Anspruch nehmen.

Mixen Sie:
6 EL. FasToFit/Tomatensaft
4 EL. Kartoffelsaft
2 EL. Brennnesselsaft und
2 EL. Artischockensaft

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag!

Die Zutaten erhalten Sie natürlich bei uns im Reformhaus.

39,95 €
statt 47,45 €

natürlich gesund leben

Reformhaus

Reformhaus Fellisch

Hölerwiete 4,
21073 Hamburg-Harburg
Telefon 040/77 32 60

Marktpassage 1/Cityhaus,
21149 Hamburg-Neugraben,
Telefon 040/702 21 77

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Dieter Glawischnig feiert 70. im Stellwerk

Multimedialer Abend

■ (pm) **HARBURG.** Ein multimedialer Abend zu Dieter Glawischnigs 70. Geburtstag mit Film, Musik, jeder Menge Gästen und Überraschungen steht am Samstag, 8. März ab 21.00 Uhr auf dem Programm des Jazzclubs „Stellwerk“ im Harburger Bahnhof. Gezeigt werden der Streifen „Laut und Luise“ mit Erich Jandl u. Dieter Glawischnig sowie eine Film-Dokumentation über die Berliner Jazztage 1985 mit der NDR BigBand mit E. Jandl, M. Schoof und G. Dudek. Dieter Glawischnig, geboren am 7. März 1938 in Graz, ist österreichischer Jazzmusiker (Piano, Komposition, Posaune, Bandleader) und

Hochschullehrer.

Glawischnig ist an einem gleichberechtigtem Umgang von Text und Musik besonders interessiert, wobei er auf eine Integration der Ausdrucksbereiche beider Bereiche abzielt. Der Sprecher ist dabei gleichwertiger Solist, die improvisierenden Spieler agieren mit dem Sprecher auf gleicher Augenhöhe. Er setzt sich hierbei bis heute intensiv mit den Gedichten Ernst Jandls auseinander. Nebenher ist er seit Gründung des Fördervereins Jazzclub Hamburg e.V. im Jahre 2002 und Präsident des Vereines, der den „Jazzclub im Stellwerk“ trägt. Eintritt 10 Euro.

Arcaden-Apotheke an allen Sonn- und Feiertagen geöffnet

Erweitert Öffnungszeiten: täglich 8.00 bis 24.00 Uhr

■ (pm) **HARBURG.** Die Arcaden-Apotheke in der Lüneburger Straße hat ihr Leistungsangebot in den letzten Jahren stetig erweitert. Damit Kunden dieses möglichst lange in Anspruch nehmen können, haben sich die Inhaber Eva-Maria und Lühr Weber entschlossen, die Öffnungszeiten ihrer Apotheke erheblich auszudehnen. Von 8.00 bis 24.00 Uhr kann man nun die kompetente Arzneimittelberatung und den Service der Arcaden-Apotheke in Anspruch nehmen. Damit nicht genug: Die Apotheke ist ab sofort an 365 Tagen geöffnet und das heißt, auch an allen Sonn- und Feiertagen. „Für uns als Inhaber und für unser Team eine große Herausforderung“, erläutert Lühr Weber. Vieles musste organisiert und neu geplant werden. So steht beispielsweise immer mindestens eine Apothekerin auch ab den Abendstunden für die die Arzneimittelabgabe und die kompetente Beratung zur Verfügung. „Wir

glauben aber“, so Eva-Maria Weber, „dass unser Angebot von vielen unserer Kunden dankbar angenommen werden. Gerade als Mutter weiß ich, dass beispielsweise Fieber, Erkältung oder Husten bei Kindern geme erst nach 20.00 Uhr auftreten. Dann ist es sicher ein gutes Gefühl, in einer hell erleuchteten und überwachten Apotheke noch eine persönliche Beratung und ein Medikament zu bekommen.“ Die ersten Erfahrungen der vergangenen Tage geben den Webers übrigens Recht. Viele dankbare Kunden nutzen schon das Angebot, bis Mitternacht ihre Medikamente in der Arcaden-Apotheke zu besorgen. Mit Ihrer Idee haben sich die Eheleute Weber einer Initiative von zwei weiteren Apotheken in Hamburg angeschlossen, die ebenfalls tagtäglich und bis Mitternacht geöffnet haben. „Durch die unterschiedlichen Lagen können wir, so Weber, „fast ganz Hamburg abdecken.“

Wohnen Sie gesund?

■ (pm) **HAUSBRUCH.** „Wohnen und Allergien – was ist wissenschaftlich gesichert?“ Das ist das Thema eines Vortrages, den der Hamburger Mediziner Prof. Dr. med. Matthias Augustin im Rahmen des bundesweiten Aktionstages des Bundes deutscher Innen Architekten (BDIA) halten wird. Die Wohndesignerin und Feng Shui-Beraterin Carola Augustin hat am 8. März von 11.00 bis 15.00 Uhr in ihre Büroräume im Bredengrund 15 eingeladen. Sieben von 120 Innenarchitekten aus Hamburg, die im BDIA organisiert sind, beteiligen sich an der Aufklärungsaktion. Im Anschluss können die Besucher Fragen stellen und diskutieren. Carola Augustin, bietet außerdem eine persönlich Beratung an und lädt zu einem Imbiss ein. Eine Anmeldung unter Telefon 87 93 37 99 ist notwendig.

Die Immobilienmesse erfreute sich großer Beliebtheit

Breite Immobilienpalette für nahezu jeden Wohnwunsch



Auf der 14. ImmoBilia wurden alle Möglichkeiten für den Bau der eigenen vier Wände präsentiert Foto: hbo

■ **HARBURG.** Eine sehr gute Resonanz konnte die Sparkasse Harburg-Buxtehude anlässlich ihrer 14. ImmoBilia der Sparkasse Harburg-Buxtehude vermelden. Über 1.300 Interessierte besuchten am Samstag und auch am Sonntag die Fachmesse rund um die Immobilie in Harburg. Seit den vierzehn Jahren ihres Bestehens ist das Publikumsinteresse an der ImmoBilia groß. Zu Recht, denn den Messegästen wurde wieder einiges geboten. 24 Informationsstände der verschiedenen Fachbereiche rund um Immobilien gaben einen Überblick darüber, was künftige Eigenheimbesitzer beachten und wissen müssen. Mit dieser großen Anzahl an Ausstellern erlebte die diesjährige ImmoBilia eines der größten Angebote an Grundstücken und Immobilien, das sie je aufweisen konnte. Die Räume in der Sparkasse Harburg-Buxtehude am Sand waren bis auf den letzten Quadratmeter gefüllt. In Beratungsgesprächen mit den Finanzberatern der Sparkasse Harburg-Buxtehude konnten sich die Messebesucher über Baufinanzierung und Versicherungen informieren und gleich berechnen lassen, wie hoch die monatlichen Belastungen für eine Immobilie sind. Interessierte konnten aus einem reichhaltigen Immobilienangebot

wählen, das hunderte Immobilienobjekte und Grundstücke aus dem Süden Hamburgs beinhaltet. Von Bestandsimmobilien bis hin zu den Neubaugebieten „Königsdamm“ in Buxtehude, „Osterbülte“ in Winsen, „Alte Baumschule“ in Salzhausen, „Wittenberger Feld“ in Fleestedt und „Mühlenweg“ in Hanstedt zeigte die Sparkasse Harburg-Buxtehude

nichts mehr kümmern muss, bis hin zum preiswerten Haus mit Arbeiten in Eigenleistung. Auch die vorgestellten Baustile der Aussteller ließen keine Wünsche offen. Von Niedrigenergiehäusern über Häuser in Holzrahmenbauweise, Fertighäusern bis hin zum konventionellen Haus in massiver Bauweise wurden alle Möglichkeiten für den Bau der eigenen vier Wände präsentiert.

von Peter Müntz

de eine breite Immobilienpalette für nahezu jeden Geldbeutel und jeden Wohnwunsch. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude präsentierte sich auch mit Ihren Tochtergesellschaften, den Immobilien Development und Beteiligungsgesellschaften (idb), auf der Messe. Die idb der Sparkasse Harburg-Buxtehude hat Baugrundstücke ohne Bauträger- oder Architektenbindung unter anderem auch in Buxtehude, Kakenstorf, Winsen, Salzhausen, Fleestedt, Toppenstedt und in Hanstedt im Portefeuille. Wer selber bauen möchte, konnte auf der ImmoBilia erste Kontakte zu verschiedenen Bauträgergesellschaften knüpfen. Die Angebote der vertretenen Unternehmen reichten dabei von schlüsselfertigen Häusern, bei denen sich der Bauherr um fast

Um sich in aller Ruhe individuell beraten zu lassen, gab es eine Kinderbetreuung, die bei den Kleinen sehr gut ankam. Holger Dammann, Leiter des Sparkassen ImmobilienCenters in Harburg zog denn auch ein positives Fazit: „Insgesamt war die ImmoBilia auch in diesem Jahr wieder ein sehr guter Erfolg. Durch das momentan immer noch günstige Zinsniveau ist das Interesse an Wohneigentum nach wie vor groß“. Ein weiterer Aspekt, der für Wohneigentum im Süden Hamburgs spricht, ist die Wertbeständigkeit der Immobilien hier. „Gerade für Familien mit Kindern ist der Süden Hamburgs durch sein familienfreundliches Umfeld und die Nähe zur Hansestadt interessant. Während in anderen Gegenden die Zuzugszahlen stagnieren oder rückläufig sind, kann die Region südlich der Elbe eine positive Entwicklung vermelden“, so Holger Dammann.

JETZT ABER OSTERN!

Erleben Sie die Vielfalt in unserem großen **Frühlings- & Ostermarkt!**

ab **1,99** Nostalgie Osterhase versch. Arten und Größen, z.B. 7 cm groß ~~2,99~~

14,99 Bepflanzter Korb versch. Sorten ~~16,99~~

0,79 Flüssigdünger 1 Liter jetzt bevorraten!

0,99 Narzissen im 9 cm Topf ~~1,49~~

BELLANDRIS MATTHIES – Mein Gartencenter –

An der Reitbahn 8 · 21218 Seevetal/Hittfeld · Tel. 0 41 05 / 61 02-0
Öffnungszeiten: **Montag - Samstag 8 - 20h**

So finden Sie uns:
A1 A7 A250 Seevetal-Hittfeld Richtung Hittfeld - bis zur Ampelkreuzung - dort rechts. Nach 1200 m finden Sie uns auf der rechten Seite.
A7 A7 A250 Seevetal-Fleestedt Richtung Hittfeld - In Hittfeld bis zur Ampelkreuzung - dort links. Nach 1200 m finden Sie uns auf der rechten Seite.
A250 A7 A250 Seevetal-Maschen Richtung Hittfeld / Gewerbegebiet - dort hinter der Autobahnbrücke links. Sie fahren direkt auf uns zu.
www.garten-matthies.com